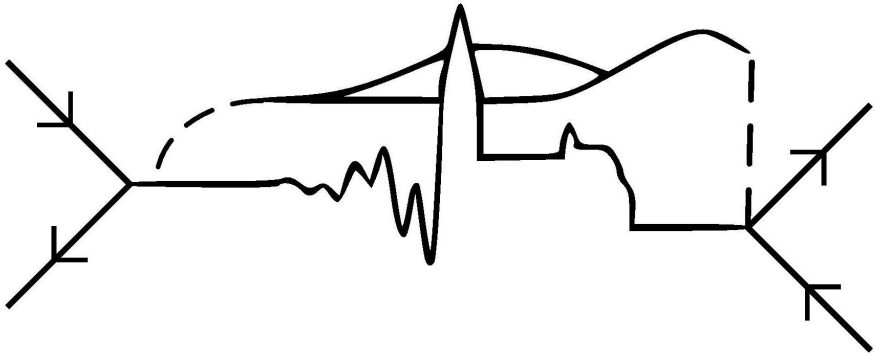
Erstsemesterinfo der



Fachschaft Physik

Wintersemester 2021

Impressum

Dieses ESI-Heft wurde von mehreren Generationen der Fachschaft Physik (ursprünglich Fabi) geschrieben und wird jährlich von der*demjenigen überarbeitet, der*die die Stille nach der Frage "Wer kümmert sich dieses Jahr um das Erstiheft" als erstes nicht mehr erträgt.
Verantwortlich für diese Iteration: Nicola Deiß und Niels Sorgenfrei.
Mit Unterstützung von Sino Sakhibov
Die Korrektheit der Aussagen ist leider nicht gewährleistet.
Auflage: 10 & $d_i g^i t_a l$

Kommentare und Anfragen bitte per E-Mail an
fachschaft@physik.uni-freiburg.de

Fachschaft Physik der Albert-Ludwigs-Universität
Hermann-Herder-Str. 3a
D-79104 Freiburg
https://www.fachschaft.physik.uni-freiburg.de/

Inhaltsverzeichnis

Willkommen **3**
Eure Fachschaft und der erste Tag 5
Grußworte der Studiendekanin und eurer Dozenten 8

Studium **10**
Der Mathematik-Vorkurs 10
Die Ersti-Hütten 12
Einführungsprogramm 14
Allgemeine Studieninformationen 16
Der Ein-Fach Bachelor 19
Der Zwei-Fach Bachelor 22
Studienbeginn für LehrämtlerInnen 29
Mein Studium – Die Studienberatung 30
Die Vorlesungen, die Übungen & die Zeit 32
Die jDPG – junge Deutsche Physikalische Gesellschaft 35
MeMPhys - Mentoring in Mathematik und Physik 36

Uni **37**
Das Kolloquium 37
Physikalische Forschung in Freiburg 38
Die Verfasste Studierendenschaft (VS) 40
Weitere Gremien der Universität 43

Freiburg **46**
Wohnungssuche in Freiburg 46
Wenn es ums Recht geht 49
Die Uni, das Universum und der ganze Rest 50
Kleiner Kneipen- und Restaurantführer 51

Allgemeine Infos **55**
Tipps für das erste Semester 55
Uni Jargon und Abkürzungen 56
Nützliches und Informatives 57

Lagepläne 60

Eure Fachschaft und der erste Tag

Herzlich willkommen an der Uni Freiburg!

mit diesem Heft und den Veranstaltungen in der Einführungswoche begrüßen wir euch herzlich an der Physik in Freiburg. Dieses Heft von uns, der Fachschaft, dient dazu, euch vorab nützliche Informationen zu eurem Studium und der Stadt Freiburg zu liefern und euch somit den Einstieg ins Physikstudium zu erleichtern.

Aber was ist die Fachschaft? Die Fachschaft ist eine Gruppe von Studierenden, die eure Interessen an der Fakultät vertritt und sich für die Physikstudierenden einsetzt. Dabei vertreten wir eure Meinung in verschiedenen Gremien (Fakultätsrat, Studienkommission, Prüfungskommission, Berufungskommission und Studierendenrat). Worum es sich bei diesen Gremien handelt, wird im Laufe dieses Hefts noch erklärt. Zusätzlich organisieren wir diverse Fahrten, wie die Fahrt ans CERN in Genf oder ans DESY in Hamburg, evaluieren die Vorlesungen und Tutorate, die ihr im Semester besuchen werdet, und veranstalten zusammen mit der Fachschaft Romanistik eine jährlich stattfindende Party, die PhysRom.

Darüber hinaus organisieren wir für euch Einführungsveranstaltungen wie eine Stadtrallye, einen Spieleabend etc., um euch so die Gelegenheit zu geben, euch und uns schon gleich zu Beginn eures Studiums besser kennenzulernen.

Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start ins Corona-Semester und helfen natürlich gerne bei sämtlichen Fragen und Problemen weiter. Ihr könnt uns im Laufe des Semesters Bescheid geben, wie es euch ergeht. Außerdem könnt ihr an den wöchentlich stattfindenden Fachschaftssitzungen teilnehmen und eure eigenen Ideen und Vorschläge einbringen.
Für weitere Informationen könnt ihr auf unserer Homepage oder unserem Instagram-Account vorbeischauen . Außerdem könnt ihr euch für den Mailverteiler 42news der Fachschaft anmelden, indem ihr eine leere E-Mail an diesen schickt.

http://fachschaft.physik.uni-freiburg.de
https://instagram.com/fachschaft_physik_freiburg?r=nametag
42-news-subscribe@physik.uni-freiburg.de

Weiter haben wir für euch eine Telegram-Gruppe erstellt, in der auch ein paar Kommiliton*innen höherer Semester vertreten sind. Hier könnt ihr Fragen an eure Kommiliton*innen oder an die Fachschaft stellen. Wir werden in dieser Gruppe auch Infos bezüglich Rückmeldung, CERN/DESY-Fahrten, Parties etc. reinstellen. Vor allem ist dies auch eine sehr gute Gelegenheit, euch innerhalb eures Jahrgangs bereits zu vernetzen und euch auch bezüglich der Erstiveranstaltungen vor Vorlesungsbeginn auszutauschen.

Für gewöhnlich finden die Sitzungen der Fachschaft jede Woche um 18.15 Uhr im Fachschaftsraum im Erdgeschoss des Westbaus oder im Seminarraum im Erdgeschoss des Gustav-Mie-Hauses statt. Aufgrund der momentan geltenden Kontaktbeschränkung wurden diese jedoch in den Hörsaal I (bei schlechtem Wetter) bzw. den Platz vor der Fachschaft (bei gutem Wetter verlegt). Sollte sich die Infektionslage jedoch wieder drastisch verschlechtern, weichen wir auf Onlinesitzungen via Zoom aus. Für die Zugangsdaten meldet ihr euch am besten per Mail oder sprecht einen von uns an. Wir freuen uns über jede*n, der*die Interesse an Mitarbeit in der Fachschaft hat, da diese von Leuten lebt, die sich engagieren. Ihr seid herzlich eingeladen, mal vorbeizukommen.

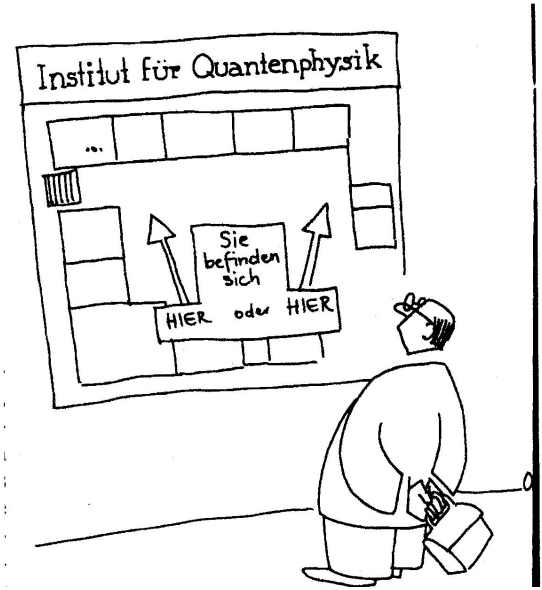
Außerdem gibt es zwischen 18.00 Uhr und 18.15 jeden Mittwoch eine Sorgen- und Nöterunde, in der ihr mit jeglichen Belangen vorbeikommen könnt. Zusätzlich gibt es im ersten Stock des Hochhauses an der Pinnwand einen Kummerkasten, in den ihr (auch anonym) jegliche Anregungen, Kommentare und Kritik bezüglich des Studiums einwerfen könnt.

fachschaft@physik.uni-freiburg.de

Abschließend wünschen wir euch einen erfolgreichen Start ins Studium!

Macht's gut und viel Spaß!

Eure Fachschaft



Grußworte der Studiendekanin und eurer Dozenten

Liebe Student*innen,

in den vergangenen anderthalb Jahren wurden große Bereiche des Studiums zu den Studierenden nach Hause verlagert, und persönliche Kontakte und Gelegenheiten zu Treffen und Diskussionen mussten notwendigerweise auf ein Minimum reduziert werden.
Wir Lehrende am Physikalischen Institut hoffen, dass wir die Präsenzlehre im kommenden Semester endlich wieder aufnehmen können, und wir engagieren uns stark dafür, dass Sie trotz der noch immer bestehenden Einschränkungen direkte Erfahrungen mit dem Universitätsleben machen und persönlichen Kontakt zu Ihren Kommiliton*innen und dem Lehrpersonal aufnehmen können.

Sie haben sich für die kommenden drei Jahre ein anspruchsvolles Programm vorgenommen. Sie werden die experimentellen Methoden und theoretischen Konzepte kennenlernen, die unserer Vorstellung von der unbelebten Natur und den modernen Technologien zugrunde liegen.
Das Studium der Physik erfordert von Ihnen Beständigkeit, Engagement und Durchaltvermögen. Die unabdingbare Grundlage ist aber intrinsisches Interesse, eine unermüdlichen Neugierde darauf, Sachverhalte kritisch zu hinterfragen und zu verstehen. Ich ermuntere Sie dazu, diese Eigenschaften in den kommenden Jahren des Studiums zu pflegen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Bitte kontaktieren Sie mich gerne über studiendekan@physik.uni-freiburg.de.

Viel Erfolg und viel Freude an Ihrem Studium wünscht
Ihre Studiendekanin
Tanja Schilling

Liebe Erstsemester,

Endlich beginnt Ihr Studium der Physik an der Universität Freiburg. Sicherlich starten Sie voller Tatendrang und möchten gerne wissen, was Sie im ersten Semester erwartet. Ich kann Ihnen im Rahmen der Experimentalphysik 1 Vorlesung ein spannendes und interessantes Programm mit vielen anschaulichen Demonstrationsexperimenten aus den Bereichen der klassischen Mechanik versprechen.
Was auf den ersten Blick thematisch teils „altmodisch“ erscheinen mag - Klassische Physik und dann auch noch Mechanik - widerspricht oft nicht nur unserer Intuition, gehört nicht nur zu den mathematisch anspruchsvollen Bildungsmöglichkeiten Ihres Studiums, sondern ist die Grundlage der meisten weiterführenden Vorlesungen und relevanten Anwendungen. So sorgt Drehimpuls nicht nur dafür, dass die Gezeiten zweimal täglich auftreten (warum eigentlich zweimal?), wird als klassische Analogie unabdingbar in der Atom- und Quantenmechanik benötigt (mit zentraler „Anwendung“ in Quantum Sensing/Simulation/Computing), lässt aber auch Kreisel funktionieren und Kompanten im Weltraum arbeiten, wo in der Regel unser Nordpol schnell an Bedeutung verliert.
Sie werden viele weitere physikalische Effekte an Hand von Experimenten kennen und verstehen lernen. Darüber hinaus werden Sie eigenständig oder in kleinen Gruppen vorgegebene physikalische Problemstellungen lösen. Ihre Ergebnisse werden Sie anschließend in der Übungsgruppe vorstellen und diskutieren – endlich als eigenverantwortlicher Student, nicht mehr als Schüler (wobei gute Schüler auch eigenverantwortlich handeln, ich weiß. . .).

Erfahrungsgemäß gibt es Höhen und Tiefen während des Studiums. Essentiell dafür, Ihr Studium nicht nur zu bestehen, sondern auch die Freude an der Physik/Natur weiter zu vergrößern, sind Neugier und Interesse, gepaart mit einer guten Portion Durchhaltewillen und Engagement. Wir werden versuchen, diese Herausforderungen mit Ihnen gemeinsam zu meistern. In diesem Sinne freue ich mich auf Sie und wünsche Ihnen einen erfolgreichen und fröhlichen Start.

Ihr Tobias Schaetz (Professor für Experimentalphysik 1)

Der Mathematik-Vorkurs

Von Mathe aus der Schule ist nicht mehr viel übrig? Oder habt ihr das Gefühl, dass eine kleine Wiederholung nicht schaden würde? Oder ihr wollt einfach mal vorab schauen, mit wem ihr die nächsten Jahre zusammen studiert? Dann ist der Mathe-Vorkurs eine gute Gelegenheit für euch. Er findet vom 4.10. bis 8.10. statt und wird von Herrn Dr. Härtel gehalten. Der Vorkurs bietet sich gut an, um schon einmal die zukünftigen Kommiliton*innen kennenzulernen und ein paar nützliche Dinge für den Studienbeginn mitzunehmen. Ihr könnt euch dabei schon ein wenig in den Studienalltag einleben und euch an der Uni orientieren. Zusätzlich könnt ihr die Mathematik dabei gut für das erste Semester gebrauchen. Lasst euch aber nicht verunsichern, wenn ihr nicht alles gleich versteht oder von manchen Themen noch nicht so viel gehört habt. Alles Wichtige wird auch in euren Vorlesungen nochmal drankommen.

Der Vorkurs setzt sich aus einer täglichen Vorlesung von 9.00 bis 12.30 Uhr und den Tutoraten von 14.00 bis 17.00 Uhr, in denen ihr Übungen macht, zusammen.

Der Kurs ist nicht verpflichtend, wir würden euch aber trotzdem empfehlen, daran teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, euch schon einmal kennenzulernen. Eine Anmeldung zum Mathevorkurs ist nicht erforderlich und jeder ist herzlich willkommen, also schaut am Montag einfach vorbei und bringt Interesse und Schreibzeug mit.

Mehr Informationen und Unterlagen findet ihr auf `https://kosmic.uni-freiburg.de/goto_ilias_crs_8156.html`.

Termin: Montag 4. Oktober bis Freitag 8. Oktober von 9 bis 12.30 Uhr Vorlesung und von Montag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr Übungen dazu (wo, wird dir in der Vorlesung gesagt)

Ort: Grosser Hörsaal der Physik, bei Bedarf online Zuschaltung mittels Zoom möglich.

Corona: Die Hygieneordnung der Universität ist bei der Teilnahme an diesem Kurs stets zu beachten. Dazu zählt unter anderem auch das durchgängige Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

$$\begin{bmatrix} \cos 90^\circ & \sin 90^\circ \\ -\sin 90^\circ & \cos 90^\circ \end{bmatrix} \begin{bmatrix} a_1 \\ a_2 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} a_2 & -a_1 \end{bmatrix}$$

Wer sich schon einmal über die Inhalte informieren möchte, kann das auf Prof. Dr. Filks Homepage[1] tun, auf der das Skript des Mathematikvorkurses WS 2012/13 zu finden ist.

Zu den jeweiligen Homepages der anderen Dozierenden gelangt man am besten über die Startseite des Physikalischen Instituts[2], dann unter Personen auf Dozenten und den*die entsprechende*n Dozierenden auswählen. Neben Informationen zur Lehre, meistens halten sie die Vorlesung nicht zum ersten Mal, findet man auf den Homepages der Dozierenden auch immer etwas über deren Forschungsgebiete, Gruppen und was sie sonst noch so den ganzen Tag machen.

Da es unmöglich ist, in einer Woche so viel Stoff zu lernen bzw. zu wiederholen, sind für alle Interessierten auch die Einführungsveranstaltungen der Fachschaft Mathematik[3] zu empfehlen.

Vorab sei schon einmal gesagt: Niemand versteht alles, was in diesem Vorkurs behandelt wird, auf Anhieb. Es wird sehr viel Stoff in recht wenig Zeit behandelt und es wird nicht erwartet, dass ihr hinterher alles könnt. Die Mathevorlesungen im Studium fangen sowieso ganz von vorne an. Nutzt die Gelegenheit aber trotzdem, um euch des Unterschieds zwischen Schule und Studium bewusst zu werden. Es ist auch überhaupt nicht verkehrt, den Fokus auf das Kennenlernen eurer Kommiliton*innen zu legen. Für das Fachliche ist im Laufe des Semesters noch genug Zeit.

[1] http://omnibus.uni-freiburg.de/~filk/Skripte/index.html
[2] http://www.physik.uni-freiburg.de/
[3] http://fachschaft.mathematik.uni-freiburg.de/erstis.html

Die Ersti-Hütten

Wie jedes Jahr bieten wir euch auch diesmal die Möglichkeit, eure zukünftigen Kommiliton*innen schon vor Beginn des Studiums kennen zu lernen, und zwar auf den beiden Erstihütten. Diese sind für euch eine gute Gelegenheit, viel Spaß und Kontakt miteinander zu haben, bevor es irgendwann in den stressigen Uni-Alltag übergeht.

Auf der Hütte verbringt ihr nicht nur Zeit miteinander, sondern auch mit den begleitenden Fachschaftler*innen und Studierenden aus höheren Semestern. Dabei könnt ihr uns natürlich alle Fragen stellen, die euch zum Thema Studium und Freiburg in den Sinn kommen oder einfach in einer geselligen Runde Bierpong spielen.

Die Termine für die Hütten sind:

11. Oktober bis 13. Oktober 2021
13. Oktober bis 15. Oktober 2021

jeweils im St. Augustinusheim im schönen Hofstetten. Das Augustinusheim ist eine recht einsam gelegene Schwarzwaldhütte mit Selbstversorgung. Die Fachschaft sorgt für Essen, Getränke gibt's zum Selbstkostenpreis.

Aufgrund der **Corona-Pandemie** haben wir uns dafür entschieden die Hütte dieses Jahr nach dem **2G-Konzept** zu richten. D. h. nur Leute, die vollständig geimpft oder innerhalb der letzten 6 Monate eine Corona-Infektion hatten dürfen mit auf die Hütte (das gilt natürlich auch für die Fachschaftler*innen). Vergiss daher nicht, deinen 2G Nachweis einzupacken, sonst darfst du leider nicht mit auf die Hütte.

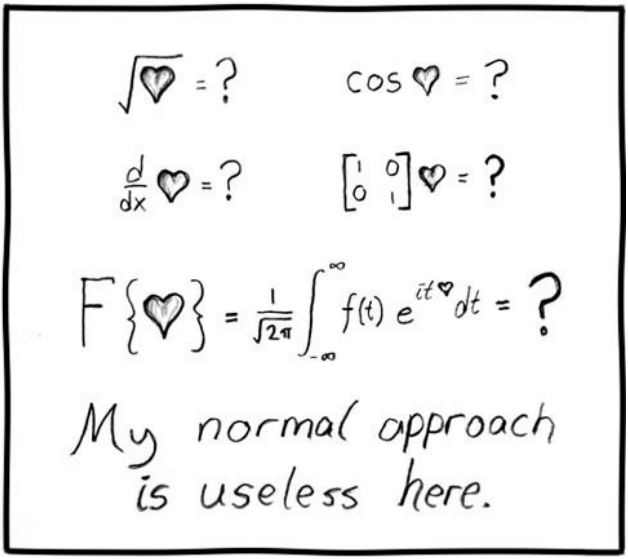
Was du noch mitnehmen solltest: am besten Schlafsack, notfalls Spannbetttuch mit Bettwäsche, Kissen, Handtuch, warme (!) Kleidung, Hausschuhe, feste Schuhe und Regenzeug für Wanderungen, Gesellschaftsspiele und Ideen, Schreibzeug und Geschirrtuch, Musikinstrumente (wenn du Lust hast), Proviant für den Weg, gute Laune etc. und 30 Euro für Übernachtung und Verpflegung sowie Kleingeld für Getränke.

Bitte melde dich auf der Homepage[4] für die Hütte an. Wähle dazu aus, zu welchem Termin du kommen willst/kannst und (ganz wichtig) ob du ein Auto

[4] http://fachschaft.physik.uni-freiburg.de

hast und mitbringen kannst.

Wir versuchen euch allen euren Wunschtermin für die Erstihütte zu geben. Da wir allerdings auch wollen, dass alle die Gelegenheit haben, eine der Hütten zu besuchen, können wir euch diesen Termin leider noch nicht sofort garantieren. Wir werden euch aber rechtzeitig per Mail informieren, zu welchem Termin ihr auf die Erstihütte kommen könnt.



Einführungsprogramm

Wir bieten während der Vorkurswoche und der anschließenden Woche verschiedene Veranstaltung an, damit ihr eure Kommilitonen die Uni und die Stadt besser kennenlernen könnt. **Allerdings müsst ihr euch für einige Veranstaltungen vorher anmelden;** wie das geht und auch die aktuellsten Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr hier `https://www.fachschaft.physik.uni-freiburg.de/fuer-erstsemester/`. Die aufgeführten Termine sind aufgrund der Pandemie leider nicht verbindlich, schaut am besten am jeweiligen Tag nocheinmal auf unserer Website vorbei! Zur Teilnahme an den Veranstaltungen müsst ihr natürlich symptomfrei sein.

Das komplette Programm mit aktuellen Uhrzeiten findet ihr auch in einer für euch designten **App**. Scannt dafür einfach den QR-Code.

Fachschaftscafé (in der Vorkurswoche) Die ganze Woche habt ihr die Möglichkeit, mittags von 12-14 Uhr auf Kaffee vorbeizukommen. Dieses Jahr findet das Ganze draußen statt. Bringt am besten eure eigene Tasse mit!

Kleine Institutsführung (Montag, 04.10.) Nach eurer ersten Vorlesung des Mathevorkurses holen wir euch ab und zeigen euch in kleineren Gruppen die wichtigsten Orte des Campus, die ihr für eure erste Woche braucht. Dabei könnt ihr auch gleich eure Unikarte validieren und anschließend gemeinsam in die Mensa essen gehen.

Spieleabend (Montag, 04.10. mit Anmeldung) Sehr geehrte Spiele-Freaks! Ihr habt Bock auf Brett-, Strategie- oder Kartenspiele? Dann immer her! Wir treffen uns am Ende eures ersten Vorkurstages gemeinsam in der Physik zu einem gemütlichen Spieleabend. Kerne könnt ihr euer Lieblinsspiel mitbringen, wir werden aber auch für genügend Auswahl sorgen. Mehr Infos findet ihr in der App und auf unserer Website.

Kneipentour (Dienstag, 05.10. mit Anmeldung) Hier lernt ihr das Nachtleben Freiburgs ein bisschen kennen. In Gruppen aufgeteilt werdet ihr gemeinsam mit älteren Studierenden verschiedene Bars und Kneipen in der Freiburger Innenstadt erkunden. Sofern ihr nicht im Bermuda-Dreieck verloren geht, wird der Abend im El.Pi enden, welches an diesem Abend nur für uns geöffnet hat.

Pubquiz (Mittwoch, 06.10. mit Anmeldung) Mit Lieblingsgetränk bewaffnet könnt ihr euch in einem klassischen Pubquiz versuchen. In der Gaststätte „Brennessel“ spielt ihr in Teams gegeneinander, die Fragen beschränken sich allerdings nicht auf Physik.

Stadtrallye (Donnerstag, 07.10. mit Anmeldung) In der Stadtrallye erkundet ihr in Teams die Stadt, beantwortet Fragen und meistert zusammen kleine Herausforderungen. Treffpunkt ist vor der Fachschaft um 17:30 Uhr.

Flunkyballturnier (Freitag, 08.10. mit Anmeldung) Am Freitag bieten wir euch abends ein Flunkyballturnier an. Treffpunkt ist im Eschholzpark um 20 Uhr, Bier, Radler und alkoholfreie Getränke werden zum Selbstkostenpreis von der Fachschaft besorgt. Also zieht euch rutschfeste Laufschuhe an und haltet schonmal Schweißbänder und Zwischenwasser bereit. Es wird spannend!

Allgemeine Studieninformationen

Die Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung in einem Studienfach ist keine eigenständige Prüfung, sie gilt mit dem Bestehen einer bestimmten Prüfung als abgelegt. Für alle Bachelorstudierenden der Physik ist dies die mündliche Modulabschlussprüfung Experimentalphysik A, die bis zum Ende des 3. Fachsemesters bestanden sein muss. Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Prüfung, da aber die Inhalte der Vorlesungen Experimentalphysik 1 und 2 abgefragt werden, ist es sinnvoll, diese vorher abgeschlossen zu haben.

Auslandsaufenthalt

Wie wär's mal mit ein bisschen Abwechslung im Studium? Ein Semester in Amerika, Asien oder doch lieber in Europa? Auslandsaufenthalte sind eine bereichernde Erfahrung, die man unbedingt mal gemacht haben sollte. Schon im Bachelor habt ihr die Möglichkeit, eines oder zwei Semester im Ausland zu verbringen und zu studieren. Nutzt die Chance, wenn sie sich euch bietet! Aber warum erwähnen wir das Thema in diesem Heft? Es braucht Zeit, Auslandsaufenthalte zu organisieren und zu finanzieren. Teilweise müsst ihr spätestens ein Jahr vorher angemeldet sein. Macht euch also zwei bis drei Semester zuvor Gedanken darüber und fangt rechtzeitig an zu planen. Im Physikstudium bietet sich ein Auslandssemester vor allem im 5. und 6. Semester an, also solltest du schon im 2. Semester damit beginnen, dich zu informieren. Die Uni Freiburg bietet zwei Austauschprogramme an:

- ERASMUS, ein innereuropäisches Austauschprogramm, bei dem die Plätze über die Fakultäten vergeben werden. Unser ERASMUS-Beauftragter ist Prof. Dr. Harald Ita[5]
- Austauschprogramme des International Office bietet auch Ziele, die etwas weiter weg liegen

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist zudem auch Teil des Verbundes **Eucor**, der euch die Gelegenheit bietet, Vorlesungen an den Universitäten Basel, Straßburg, Karlsruhe, und an der Universität des Oberelsass zu besuchen, die euch hier äquivalent angerechnet werden. Weitere Informationen findet ihr unter https://www.eucor-uni.org/de/.

[5] https://www.physik.uni-freiburg.de/studium/international

Uniwechsel

Die Studiendekane Baden-Württembergs haben sich auf einheitliche Standards im Ein-Fach Bachelor geeinigt, sodass nach dem Ein-Fach Bachelor ein Hochschulwechsel innerhalb Baden-Württembergs problemlos möglich sein sollte.
Nach dem Zwei-Fach Bachelor sieht das ganz anders aus. Hier gibt es wenig Richtlinien. Im Anschluss an den polyvalenten Bachelor mit Lehramtsoption ist es problemlos möglich, sich in Freiburg auf den Master of Education zu bewerben; eine Bewerbung auf Master of Education Studiengänge an anderen Universitäten ist allerdings prinzipiell nicht gewährleistet. Auch ein Wechsel auf einen Fach-Master ist nach dem Bachelorabschluss hier weder in Freiburg, noch an anderen Universitäten reibungslos möglich. Die Wahl der individuellen Schwerpunktsetzung kann hier zwar helfen, aber bringt dennoch nicht genug zusätzliche Veranstaltungen für einen Fach-Master.
Online findet ihr auch eure Prüfungsordnung (PO)[6]. Die Prüfungsordnung ist *das* offizielle und juristisch abgesicherte Dokument, in welchem der Rahmen eurer rechtlichen Möglichkeiten festgehalten ist.

Die Semesterferien/Labore

Die zweiten und dritten Semesterferien verbringt man als fleißige*r Physikstudent*in stilecht im Gebäude der Hermann-Herder-Str.6 mit den vergitterten Fenstern, dem Praktikumsgebäude. Dort warten jedes mal spannende Versuche auf euch, die ihr an einem halben Tag durchführen dürft. Im Anschluss werdet ihr eure Messungen mit immer raffinierteren statistischen Methoden auf ihre Relevanz und Aussagekraft überprüfen.
Das Physiklabor für Fortgeschrittene umfasst weniger Versuche, die dafür deutlich aufwändiger sind. Diese sind allerdings auch interessanter und orientieren sich thematisch stärker an aktueller Forschung.

[6] https://www.physik.uni-freiburg.de/studium/pruefungen

CHANCE, DASS DEINE LEUTE 2010 DIE WELT ZERSTÖREN
DJI 3940.10
SCHEISSE, FLIESSKOMMA-FEHLER.
INFORMATIKER: 65%
MEINE HERREN, DAS LHC HAT STATT EINEM SCHWARZEN LOCH EIN PORTAL ZU EINER ANDEREN DIMENSION VOLLER BLUTRÜNSTIGER KILLER-BESTIEN ERZEUGT.
VORSCHLÄGE?
PHYSIKER: 82%
ICH HABE GERADE DIE GOLDBACHSCHE VER-MUTUNG WIDERLEGT.
AH
MATHEMATIKER: 0%
WWW.MOOMUG.COM
©2012 FELIX BEEL, MATTHIAS BUDIGER, FERNANDO SANCHEZ VILLAMIL

Der Ein-Fach Bachelor

Der Studienplan im 1. Semester

Wenn ihr Physik als Ein-Fach Bachelor studiert, habt ihr im ersten Semester folgende vier Vorlesungen:

- Analysis I (Ana) bei Prof. Goette *online*
- Experimentalphysik I (Ex1) bei Prof. Schätz im Großen Hörsaal (HS) Physik
- Lineare Algebra I (LA) bei Prof. Mildenberger *online*
- Wissenschaftliches Programmieren (WiP) bei PD Dr. Walter im Hörsaal Rundbau beim Chemiehochhaus

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8–9	Lin. Algebra	Analysis I	Analysis I	Lin. Algebra	
9–10	Lin. Algebra	Analysis I	Analysis I	Lin. Algebra	
10–11		Wiss. Prog	Ex. Physik		
11–12		Wiss. Prog	Ex. Physik	Ex. Physik	
12–13				Ex. Physik	
13–14					

In all diesen Vorlesungen bekommt ihr Übungsblätter, die selbstständig bearbeitet werden müssen. Diese werden in Übungsgruppen besprochen, die ein Mal wöchentlich stattfinden und von Studierenden höherer Semester oder Doktoranden geleitet werden. Diese sind auch eine gute Gelegenheit, Fragen zur Vorlesung zu stellen.
Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der Regel in der ersten Vorlesungswoche, wobei euch von den Professoren selbst mitgeteilt wird, wie ihr euch für die für euch passenden Termine anmelden könnt. Häufig geschieht dies über die Plattform **ILIAS**[7].
Weitere Informationen zu Vorlesungsinhalten sowie empfohlener Literatur findet ihr im Online-Vorlesungsverzeichnis der Physik[8] und der Mathematik[9]. Diese könnt ihr unter anderem auch bequem über die Linksammlung auf der Fachschafts-Website[10] erreichen.

[7] https://ilias.uni-freiburg.de/login.php
[8] https://www.physik.uni-freiburg.de/studium/vorlesungsverzeichnis/vorlw21
[9] https://www.math.uni-freiburg.de/lehre/v/ws2021.html
[10] https://www.fachschaft.physik.uni-freiburg.de/

Weitere Module im Bachelor

Solltet ihr euch für Vorlesungen außerhalb der Physik interessieren, werdet ihr im Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) sowie im Angebot anderer Fakultäten der Uni fündig werden.[11].
Im Laufe eures Studiums müsst ihr zusätzliche[12] Schlüsselqualifikationen im Umfang von mindestens 8 ECTS-Punkten in Form von BoK-Kursen belegen. Diese sind unbenotet, beinhalten aber oftmals die Abgabe eines Dokumentes oder das Halten einer Präsentation. BoK-Kurse werden sowohl im Semester, als auch in der vorlesungsfreien Zeit angeboten. Zu diesen Schlüsselqualifikationen zählen alle Veranstaltung des ZfS, prinzipiell aber auch einzelne Veranstaltungen der Fakultäten und Institute. Wenn ihr bspw. einen Programmierkurs außerhalb vom ZfS als Schlüsselqualifikation machen wollt, solltet ihr euch besser vorher beim Prüfungsamt vergewissern, ob der Kurs anerkannt wird. Wenn ihr beim ZfS mehrfach nicht an von euch gewünschten Veranstaltungen teilnehmen dürft (begrenzte Plätze!), oder wenn ihr ein Thema habt, das mehrere von euch interessiert (sollte allerdings etwas mit Schlüsselqualifikationen zu tun haben), dann meldet euch bei der Fachschaft. Wir werden uns darum kümmern, dass solche Veranstaltungen dann vermehrt bzw. überhaupt angeboten werden.

Auch den Besuch von Veranstaltungen anderer Fakultäten können wir euch sehr empfehlen. Auf den einzelnen Seiten wird zum Teil auf Vorlesungen, die für Hörer anderer Fakultäten geeignet sind, hingewiesen (nur die JuristInnen weigern sich, fachfremde Studierende in ihre Vorlesungen zu lassen).
Insgesamt könnt ihr euch zudem 8 ECTS Punkte, die ihr in beliebigen Veranstaltungen der Uni Freiburg erworben habt, als *fachfremdes Modul* für den Bachelor anrechnen lassen (unbenotet).

Spätestens ab dem 4. Semester solltet ihr zusätzlich *Spezialvorlesungen* besuchen. Das sind Vorlesungen, die eine Vertiefung in einem Fachbereich ermöglichen und in meist einem zweisemestrigen Turnus angeboten werden.

[11] Im Vorlesungsverzeichnis:
https://campus.uni-freiburg.de/qisserver/pages/cm/exa/coursecatalog/showCourseCatalog.xhtml?_flowId=showCourseCatalog-flow&_flowExecutionKey=e1s1

[12] Die Praktika zählen auch zu den Schlüsselqualifikationen, aber nicht zusätzlich.

FS	Mathematik Module		Theoretische Physik A - C	Experimental-physik A - D	Physiklabore A + B	Mündl. Prüfungen	Wahlpflicht-module	∑ ECTS
1	Lineare Algebra I 9 ECTS	Analysis I 9 ECTS		Experimental-physik I 6 ECTS	Wissenschaftl. Programmieren 5 ECTS			29
2	Mathematik I für Studierende der Physik 9 ECTS		Theoretische Physik I 7 ECTS	Experimental-physik II 6 ECTS	Physiklabor für Anfänger I 6 ECTS	Experimental-physik A *(Orientierungs-prüfung)* 4 ECTS		32
3	Mathematik II für Studierende der Physik 9 ECTS		Theoretische Physik II 7 ECTS	Experimental-physik III 7 ECTS	Physiklabor für Anfänger II 6 ECTS	Theoretische Physik A 4 ECTS		33
4			Theoretische Physik III 8 ECTS	Experimental-physik IV 7 ECTS	Experimentelle Methoden 5 ECTS		Fachfremdes Wahlpflicht-modul 8 ECTS	28
5			Theoretische Physik IV 8 ECTS	Experimental-physik V 7 ECTS	Physiklabor für Fortgeschrit-tene 7 ECTS		Seminar 4 ECTS BOK 4 ECTS	30
6	Bachelorarbeit und Kolloquium 10+2 ECTS						Spezial-vorlesungen 7 + 5 ECTS BOK 4 ECTS	28

Der Zwei-Fach Bachelor

Im Zwei-Fach Bachelor studiert ihr zwei gleichwertige Fächer. Dieser Studiengang wurde sowohl für Studierende, die auf Lehramt studieren möchten, als auch für jene, die zunächst zwei gleichwertige Fächer studieren möchten angelegt. Das Abschließen eines Zwei-Fach-Bachelors qualifiziert allerdings selten direkt für einen Fach-Master. Informationen zu den zusätzlich benötigten Qualifikationen erhaltet ihr bei der Studienberatung. Im Studienverlauf ist es euch möglich, in den Ein- bzw. Zwei-Fach-Bachelor zu wechseln, je später dies allerdings geschieht, desto mehr Veranstaltungen müsst ihr nachholen. Welche Module ihr euch anrechnen lassen könnt, erfahrt ihr ebenfalls in der Studienberatung.

Der Studienplan im 1. Semester

Wir werden, da der vollständige Stundenplan von der Fächerkombination abhängt, in diesem Abschnitt nur auf die von euch zu besuchenden Physikvorlesungen eingehen. Bei Fragen zu bestimmten Fächerkombinationen könnt ihr euch einfach an uns wenden.
Welche Veranstaltungen ihr in der Physik belegen solltet, hängt von eurer Fächerkombination ab. So müssen Studierende der Fächer Mathematik und Physik andere Veranstaltungen belegen als Studierende anderer Kombinationen.

Fachkombination Physik - nicht Mathematik

Wählt ihr ein anderes zusätzliches Fach als Mathematik, müsst ihr für das Physikstudium im ersten Semester zwei Veranstaltungen besuchen:

- Experimentalphysik I (EX) bei Prof. Schätz im Großen Hörsaal (HS) Physik
- Mathematik für Ingenieure bei Prof. Dondl im HS Rundbau

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8–9					
9–10					
10–11			ExPhysik I		
11–12			ExPhysik I	ExPhysik I	
12–13				ExPhysik I	
13–14					
14–15					
15–16					
16–17	Mathe Ing.		Mathe Ing.		
17–18	Mathe Ing.		Mathe Ing.		

Fachkombination Physik - Mathematik

Studierende der Fächerkombination Mathematik und Physik müssen nur eine Veranstaltung der Physik im ersten Semester besuchen. Die somit nicht erworbenen ECTS gilt es allerdings im weiteren Studienverlauf zu erwerben.

- Experimentalphysik (EX) I bei Prof. Schätz im Großen Hörsaal (HS) Physik

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8–9					
9–10					
10–11		Wiss. Prog*	ExPhysik I		
11–12		Wiss. Prog*	ExPhysik I	ExPhysik I	
12–13				ExPhysik I	
13–14					

*Wissenschaftliches Programmieren bei PD Dr. Walter im HS Rundbau beim Chemiehochhaus, wahlweise im 1. oder im 3. Fachsemester

In all diesen Vorlesungen bekommt ihr Übungsblätter, die selbstständig bearbeitet werden müssen. Diese werden in Übungsgruppen besprochen, die ein Mal wöchentlich stattfinden und von Studierenden höherer Semester oder Doktoranden geleitet werden. Diese sind auch eine gute Gelegenheit, Fragen zur Vorlesung zu stellen.
Die Einteilung in die Übungsgruppen erfolgt in der Regel in der ersten Vorlesungswoche, wobei euch von den Professoren selbst mitgeteilt wird, wie ihr

euch für die für euch passenden Termine anmelden könnt. Häufig geschieht dies über die Plattform **ILIAS**[13].
Weitere Informationen zu Vorlesungsinhalten sowie empfohlener Literatur findet ihr im Online-Vorlesungsverzeichnis der Physik[14] und der Mathematik[15]. Diese könnt ihr unter anderem auch bequem über die Linksammlung auf der Fachschafts-Website[16] erreichen.

Weitere Module im Zwei-Fach Bachelor

Die Wahl ergänzender Module im Zwei-Fach-Bachelor hängt primär vom Studienziel, sekundär von der Fächerkombination ab. Bezüglich des Studienziels wird zwischen Lehramt und dem reinen Studium zweier Fächer unterschieden. Dementsprechend liegen in diesem Studiengang zwei Schwerpunktssetzungen vor; zusätzlich zur Lehramtsoption existiert nämlich noch die individuelle Schwerpunktssetzung.
Inhalt der Lehramtsoption sind Veranstaltungen, die für eine spätere Zulassung zum Master of Education notwendig sind. Dieser ist wiederum Voraussetzung für das Referendariat.
Die individuelle Schwerpunktsetzung dient hingegen, die durch das Wegfallen der Lehramtsspezifischen Vorlesungen nicht erworbenen ECTS durch fachspezifische Veranstaltungen zu kompensieren. Hiermit ist eine vorläufige Spezialisierung gegeben, die den Zugang zum Fach-Master erleichtert, jedoch können auch auf diesem Weg nicht alle zur Zulassung zu einem Master of Physics notwendigen Qualifikationen erworben werden.
Die Entscheidung, welche der beiden Optionen man wählen möchte, kann prinzipiell sehr spät erfolgen. Jedoch empfehlen wir, sich früh Gedanken zu machen, da eine spätere Wahl immer Probleme und vermutlich eine längere Studienzeit mit sich bringt. Wie die ECTS genau in diesen beiden Optionen verteilt sind, ist in den Grafiken auf den nächsten zwei Seiten zu sehen.

[13] https://ilias.uni-freiburg.de/login.php
[14] https://www.physik.uni-freiburg.de/studium/vorlesungsverzeichnis/vorlw21
[15] https://www.math.uni-freiburg.de/lehre/v/ws2021.html
[16] https://www.fachschaft.physik.uni-freiburg.de/

Polyvalenter 2-Fach Bachelor Physik *auf einen Blick* (ab WS 2015/16)

empfohlener Studienverlauf – Veranstaltungsübersicht
(nach Prüfungsordnung PO 2015)

Physikalisches Institut
Fakultät für Mathematik und Physik
Albert-Ludwigs Universität Freiburg

Empf. Fach-semester	Mathematik Modul *(entfällt bei Mathematik als 2. Hauptfach)*	Theoretische Physik A + B	Experimentalphysik A - C	Physiklabor	Mündliche Prüfungen	Physik Modul *(nur wenn Mathematik als 2. Hauptfach)*	Option Lehramt Gymnasium	Option Individuelle Studiengestaltung
1	**Mathematik für Ingenieure I** 4 + 2 SWS 5 ECTS Studienleistung		**Experimentalphysik I** (Mechanik, Gase und Flüssigkeiten, Wärmelehre) 4 + 2 SWS 6 ECTS Studienleistung				**Einführung in die Bildungswissenschaften** 2 SWS 3 ECTS Studienleistung	
2	**Mathematik für Ingenieure II** 4 + 2 SWS 5 ECTS Studienleistung		**Experimentalphysik II** (Elektromagnetismus und Optik) 4 + 2 SWS 6 ECTS Studienleistung		**Experimentalphysik A** *(Orientierungsprüfung)* Mündliche Prüfung über Experimentalphysik I & II 4 ECTS Prüfungsleistung		**Orientierungspraktikum** (inkl. Vor- und Nachbereitung) 7 ECTS Studienleistung	
3			**Experimentalphysik III** (Spez. Relativität, Optik, Quantenphysik und Atomphysik) 4 + 2 SWS 7 ECTS Prüfungsleistung			**Wissenschaftliches Programmieren** 2 + 2 SWS 5 ECTS Studienleistung	**Fachdidaktik I Physik** 2 SWS 2 ECTS Studienleistung	**BOK-Veranstaltungen** des ZfS im Umfang von mind. 8 ECTS **Lehrveranstaltungen Physik** wählbar aus dem Lehrangebot am Physikalischen Institut bis zu 12 ECTS Studienleistung
4		**Theoretische Physik I** (Mechanik, Relativitätstheorie) 4 + 2 SWS 7 ECTS Studienleistung	**Experimentalphysik IV** (Atom-, Molekül- und Festkörperphysik) oder **Experimentalphysik V** (Kern- und Elementarteilchenphysik) 4 + 2 SWS 7 ECTS Prüfungsleistung	**Kleines Physiklabor für Anfänger*innen Teil 1** 4 SWS 4 ECTS Prüfungsleistung		**Spezialvorlesung Physik** wählbar aus dem Lehrangebot am Physikalischen Institut 3-5 SWS 5 ECTS Studienleistung		
5		**Theoretische Physik II** (Elektromagnetismus und Optik) 4 + 2 SWS 7 ECTS Studienleistung		**Kleines Physiklabor für Anfänger*innen Teil 2** 4 SWS 4 ECTS Prüfungsleistung	**Theoretische Physik A** Mündliche Prüfung über Theo. Physik I & II 4 ECTS Prüfungsleistung		**Fachdidaktik II Physik** 3 SWS 3 ECTS Studienleistung	
6		**Kompakte Fortgeschrittene Theoretische Physik** (Quantenmechanik und Statistische Physik) 4 + 2 SWS 7 ECTS Prüfungsleistung	**Bachelorarbeit und Kolloquium** 10+2 ECTS Oder **Kolloquium** 2 ECTS					

SWS = Semesterwochenstunden, ECTS = European Credit Transfer System Punkte

Zweifach Bachelor mit Lehramtsoption		
Fach 1		Fach 2
Fachwissenschaften 75 ECTS		Fachwissenschaften 75 ECTS
Fachdidaktik 5 ECTS		Fachdidaktik 5 ECTS
Bildungswissenschaften 3 ECTS		
Orientierungspraktikum mit Begleitverantstaltungen 7 ECTS		
Bachelorarbeit 10 ECTS		

Zweifach Bachelor mit indi. Schwerpunktssetzung		
Fach 1		Fach 2
Fachwissenschaften 75 ECTS		Fachwissenschaften 75 ECTS
Berufsfeldorientierte Kompetenzen 8 ECTS		
Fachwissenschaft und Interdisziplinarität 12 ECTS		
Bachelorarbeit 10 ECTS		

Hältst du es für möglich, dass eine 3. Dimension existiert, und dass die Wesen, die in ihr leben, uns jetzt sehen können?
Haha, was hast du geraucht??
islieb.de

Studieninhalt Zwei-Fach Bachelor

Die Gestaltung des Studieninhalts des Zwei-Fach-Bachelors ist aufgrund der vielfältigen Möglichkeiten nicht einheitlich zu beschrieben. Deshalb wird in diesem Abschnitt ausschließlich auf die unabhängig von der Schwerpunktsetzung verpflichtenden Inhalte eingegangen. Zur weiteren, von der Schwerpunktssetzung abhängigen Gestaltung eures individuellen Studienverlaufsplans empfehlen wir deshalb auch hier, sich möglichst früh mit der Studienberatung oder der Fachschaft in Verbindung zu setzen.

Zweifach Bachelor (spezifischer Teil Physik) - Studieninhalt

Veranstaltung	Inhalt.	ECTS	Bachelorinhalt
Mathematik für Ingenieure I	Analysis	5 ECTS	Nein
Mathematik für Ingenieure II	Lineare Algebra	5 ECTS	Nein
oder bei Zweifach Mathe			
Spezialvorlesung 1	Freie Wahl	(5 ECTS)	Ja
Spezialvorlesung 2	Freie Wahl	(5 ECTS)	Ja
Ex 1	Mechanik	7 ECTS	Ja
Ex 2	Elektrodynamik und Optik	7 ECTS	Ja
Ex 3	Spezielle Relativitätstheorie, Optik, Quantenphysik und Atomphysik	7 ECTS	Ja
Ex 4	Atom-, Molekül- und Festkörperphysik	7 ECTS	Ja
oder			
Ex 5	Kern- und Elementarteilchenphysik	(7 ECTS)	Ja
Theo 1	Lagrange- und Hamilton-Mechanik, Spezielle Relativitätstheorie	8 ECTS	Ja
Theo 2	Elektrodynamik, Optik und Relativitätstheorie	8 ECTS	Ja
komp. fort. Theo	Quantentheorie und Quantenstatistik	8 ECTS	Nein
Labor 1	Versuche mit Schwerpunkt Mechanik	4 ECTS	Ja[17]
Labor 2	Versuche mit Schwerpunkt Elektrodynamik zusätzlich Optik, Kernphysik, Wärmelehre	4 ECTS	Ja

Studieninhalt der Physik spezifischen Veranstaltungen des „polyvalenten Zwei-Fach Bachelors“. Die letzte Spalte gibt an, ob die Veranstaltung ebenfalls von den Ein-Fach Bachelorstudenten besucht wird.

Studienbeginn für LehrämtlerInnen

Ab WS 15/16 wird in Baden-Württemberg kein Lehramtsstudium auf Staatsexamen mehr angeboten, dieses istnun ebenfalls als Bachelor- und Masterstudiengang gegliedert. Ihr solltet demnachdie Studiengänge Zwei-Fach-Bachelor sowie Master of Educcation abschließen, um euch für den Beruf des Physiklehrers zu qualifizieren. Bezüglich der Studieninhalte des Bachelorstudiums verweisen wir auf das Kapitel "Der Zwei-Fach-Bachelor". Der Schwerpunkt des Masterstudienganges liegt auf Pädagogik; in diesem liegt auch das Praxissemester, in dem ihr an einer Schule als Lehrer erprobt werdet. Bei weiteren Fragen wendet euch einfach an die Fachschaft oder an den Studienberater für Lehramt Physik

Herr Prof. Dr. Thomas Filk	
Büro:	Hochhaus Zimmer 1009
Sprechzeiten:	aktuell nur auf Anfrage
Tel.:	0761 203-5803
Email:	thomas.filk@physik.uni-freiburg.de

Bei Fragen rund ums Lehramt ist Herr Filk der richtige Ansprechpartner.[18] Falls bezüglich Leistungen und Anforderungen bestehen, steht euch auch das Prüfungsamt zur Verfügung (siehe nächstes Kapitel).

Freiburg Advanced Center of Education (FACE):

Dort wird euch vor allem geholfen, wenn ihr allgemeinere Lehramts-Probleme habt oder euren alle-Fächer-umfassenden Studienverlaufsplan nicht hinbekommt. Prinzipiell könnt ihr mit allen studienbezogenen Problemen zu ihnen kommen, das FACE leitet euch immer kompetent an die richtigen Ansprechpartner weiter. Aktuell Termine nur nach Vereinbarung[19].

[18] Für mehr Informationen: http://omnibus.uni-freiburg.de/~filk/InfoLehramt/index.html

[19] Siehe https://www.face-freiburg.de/studium-lehre/beratung/

Mein Studium – Die Studienberatung

In der Prüfungsordnung findet ihr die Rahmenbedingungen eures Studiums. Hierin stehen beispielsweise Informationen zu den zu absolvierenden Modulen, zu Wiederholungsversuchen und zur Zusammensetzung eurer Bachelor-Note. Sollte euch die Lektüre der Prüfungsordnung jedoch einmal bei einem Problem nicht weiterhelfen oder solltet ihr sonstige Fragen oder Probleme haben, gibt es auch innerhalb des Physikalischen Instituts passende Anlaufstellen, an die ihr euch (möglichst rechtzeitig) wenden könnt. Da wäre zum einen unsere Studiendekanin Prof. Dr. Schilling, die durch ihre Position die Möglichkeit hat, vieles wieder zurechtzurücken. Meistens ist es aber nicht notwendig, sich direkt an die höchste Instanz zu wenden. Am besten kontaktiert ihr zunächst Frau Seger und Frau Orland vom Prüfungsamt oder Herrn Walther von der Studienberatung, die euch bei den meisten Problemen, die während des Studiums entstehen können, weiterhelfen. Solltet ihr beispielsweise bereits in einem vergangenen Studium Veranstaltungen absolviert haben, könnt ihr sie hier, sofern möglich, anrechnen lassen. Sind eure Fragen eher allgemeinerer Natur, dann kommt doch einfach in die Fachschaft. Hier bekommt ihr auch den ein oder anderen unverbindlichen Tipp und könnt von den Erfahrungen der Studierenden aus höheren Semestern profitieren. Dies ist vor allem für die Prüfungsvorbereitung sinnvoll, da ihr bei uns zum Beispiel Protokolle vergangener Prüfungen einsehen könnt. Außerdem lagern wir im Fachschaftsraum auch einige Lehrbücher. Bei allem gilt: lieber einmal zu oft nachgefragt als einmal zu wenig. Bei Fragen rund um den polyvalenten Zwei-Fach-Bachelor steht euch (apl.) Prof. Dr. Filk zur Verfügung, der sich um die Lehramtsstudierenden der Physik kümmert und euch gerne bei Problemen, die euer Studium betreffen, zur Seite steht.

Herr Walther - Studienberatung B.Sc. und M.Sc.	
Büro:	Westbau 1. OG, Zi. 01-024
Sprechzeiten:	Mo., Do. 10.30–12 Uhr
Tel.:	0761 203-5721
Email:	studienberatung@physik.uni-freiburg.de
Herr Filk - Studienberatung Lehramt/Polyvalenter Bachelor	
Büro:	Hochhaus 1009
Sprechzeiten:	aktuell nur auf Anfrage
Tel.:	0761 203-5803
Email:	thomas.filk@physik.uni-freiburg.de

Prüfungsamt	
Büro:	Westbau 1. OG
Email:	pruefungsamt@physik.uni-freiburg.de

Frau Seger - Prüfungsamt	
Büro:	Westbau 1. OG, Zi. 01-023
Tel.:	0761 203-5789
Email:	birgit.seger@physik.uni-freiburg.de

Frau Orland - Prüfungsamt	
Büro:	Westbau 1. OG, Zi. 01-026
Tel.:	0761 203-5697
Email:	ines.orland@physik.uni-freiburg.de

Gerade in den ersten Semestern ist es normal, dass man mal überfordert ist und einem vor lauter neuer Dinge der Kopf raucht oder einem anfangs einfach noch der soziale Anschluss fehlt. Auch da seid ihr nicht allein. Hilfe bieten die Nightline Freiburg[20] (0761-203 93 75, im Semester täglich von 20.00 bis 0.00 Uhr) oder die psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks[21].

Nightline Freiburg e.V.	
Tel.:	0761 / 203 93 75
Website:	http://www.nightline.uni-freiburg.de

Frau Rosa Meyer	
Büro:	Studierendenwerk Freiburg, Basler Straße 2
Tel.:	0761-2101 269
Email:	r.meyer@swfr.de

Und natürlich steht euch auch die Fachschaft Physik immer zur Seite. Lieber einmal zu viel fragen, als unwissend bleiben - auch wenn Euch die Frage unsinnig oder dumm vorkommt!

[20] http://www.nightline.uni-freiburg.de
[21] https://www.swfr.de/beratung-soziales/psychotherapeutische-beratung/psychotherapeutische-beratung

Die Vorlesungen, die Übungen & die Zeit

Im ersten Semester verbringt ihr regulär etwa 20 Stunden pro Woche in Vorlesungen und Tutoraten. Dies mag gering erscheinen, alerdings sollte der für das Physikstudium nötige Zeitaufwand nicht unterschätzt werden. In jeder Veranstaltung bekommt ihr selbstständig[22] bearbeiten müsst. Diese nehmen in der Regel pro Zettel 5 bis 10 Stunden in Anspruch, so dass ihr auf etwa 40 Stunden aktive Arbeitszeit pro Woche kommt.

Der Besuch der Vorlesung ist in der Regel zum Verständnis des Lernstoffs unzureichend. Zur Nachbereitung der Vorlesung empfiehlt sich die Beschaffung und nutzung geieigneter Literatur in Form eines Buchs oder eines Skripts; oft empfehlen euch die Professoren selbst welche. Viele der Bücher findet ihr in der Universitätsbibliothek und in der Lehrbuchsammlung hinter der Mathe in der Ernst-Zermelo-Straße. Zu dieser habt ihr Zugang, sobald Ihr eure am Automaten gestempelte UniCard habt. Solltet ihr euch allerdings eigene Exemplare kaufen wollen, empfehlen wir, diese gebraucht anzuschaffen. Lehrbücher sind verdammt teuer.

Solltet ihr nicht alles auf Anhieb verstehen, ist das vollkommen normal. Als Physiker*in fühlt man sich in der Regel zwei mal blöd; das erste Mal, wenn man etwas nicht versteht, das zweite Mal, wenn man es dann versteht und sich fragt, wie man jemals daran gescheitert ist. Lasst euch also nicht entmutigen und bleibt einfach dabei.

Die wohl größte Hilfe beim Verständnis des Stoffs sind die Übungsblätter, die es zu jeder Vorlesung zu bearbeiten gilt. Diese sind oft mit einer Studienleistung verbunden, die zum Bestehen einer Veranstaltung benötigt wird. Zwar ist diese nicht zur Teilnahme an der Klausur notwendig, allerdings empfiehlt es sich, nur dann an der Püpfung teilzunhemen, wenn ihr in der Lage seid, die Zettel gut zu lösen, da diese die beste Vorbereitung auf das Rechnen von Aufgaben bieten. Mal eine Klausur nach hinten zu verschieben ist auch wirklich keine Schande, wenn die Zeit zur Vorbereitung nicht reicht. Weiterhin empehlen wir für das Studium, folgendes zu tun:

- *Arbeitet in Gruppen!* Das Physikstudium nicht darauf ausgelegt, allein bewältigt zu werden und nur die wenigsten Studierenden sind dazu überhaupt in der Lage. Eure Lerngruppe sollte aber nicht zu groß sein und sollten sich individuell auf die Übrungsblätter vorbereiten. Es kommt auf eine gute Zusammenarbeit an.
- Richtet euch Plattformen zum Informationsaustausch, wie z. B. eine Telegram-Gruppe, ein. Über diese könnt ihr von Lösungsansätzen zu Übungen bis hin zu Informationen bezüglich Prüfungen über alles austauschen.
- Fragt nach! Wenn euch etwas nicht klar ist, nutzt die Übungen und fragt eure*n Tutor*in. Sie sind dazu da, euch den Stoff zu erklären. Findet ihr, dass das Vorrechnen von Aufgaben zu viel Platz einnimmt und zu wenig Zeit für die Beantwortung von Fragen bleibt, sprecht das in eurer Übungsgruppe an.

[22] Selbstständig bedeutet nicht allein! Ihr dürft die Zettel auch in Gruppen bearbeiten, die meisten Professoren fordern sogar explizit dazu auf, dies zu tun.

- Wenn euch eure*euer Tutor*in nicht zusagt, wechselt die Übungsgruppe. Meistens müsst ihr dazu einen Partner finden, der mit euch das Tutorat tauscht.
- Falls der Eindruck entstehen sollte, dass der/die Tutor*in unfähig ist, die Übungsgruppe zu leiten, scheut euch nicht, dies gegenüber dem Professor rechtzeitig zu reklamieren.

Im Physiktudium ist Mathematik unabdingbar. Im ersten Semester habt ihr sogar mehr Vorlesungen aus der Mathematik als aus der Physik. Und während der Stoff aus der Oberstufe in der Vorlesung Experimentalphysik I noch teilweise nützlich sein kann, werden die Mathematikvorlesungen zunächst befremdlich erscheinen. Die aus der Schule bekannten Rechnenaufgaben sind selten, stattdessen führt ihr in den Übungsaufgaben kleinere Beweise. Ihr werdet euch vermutlich zunächst ob der mathematisch korrekten Formulierung unsicher sein; auch ist einem anfangs oft unklar, ob der erbrachte Beweis wirklich hinreichend ist. Dafür sind die Grundlagenübungen[23] da, die von der Fachschaft Mathematik angeboten werden. In diesen könnt ihr von Studierenden höherer Semester Herangehensweisen an eine Aufgabe und das korrekte Aufschreiben von Beweisen lernen sowie eure Fragen zum Stoff von Vorlesung und Übungen loswerden. Schaut doch einfach mal vorbei.
Zum Ende des Semesters werdet ihr in den meisten eurer Veranstaltungen geprüft. In der Regel geschieht dies in der Physik durch Klausuren, die meistens (aber nicht immer!) in die Vorlesungsfreie Zeit fallen. Zur Vorbereitung auf diese gibt es neben den Übungszetteln noch eine Datenbank[24] mit Altklausuren. Wenn ihr in das Suchfenster den Namen eurer Veranstaltung eingebt, findet ihr in der Regel zu jeder Vorlesung eine oder mehrere Klausuren, die eurer Vorbereitung dienlich sein werden. Handelt es sich um eine mündliche Prüfung (beispielsweise die Orientierungsprüfung Experimentalphysik A), so haben wir von der Fachschaft auch Gedächtnisprotokolle von vergangenen Prüfungen bei (fast) allen Professoren für euch. Sprecht oder schreibt uns einfach diesbezüglich an, sobald die Not besteht!
Es gibt im Übrigen ein Uni-WLAN und verschiedene Portale, um Veranstaltungen zu belegen und sich für Klausuren und Prüfungen anzumelden. Damit ihr nicht durcheinander kommt, hat das Rechenzentrum einen Leitfaden[25] herausgegeben. Dort steht dann zum Beispiel, wo ihr euch für Veranstaltungen anmelden könnt, wie ihr ins Uni-WLAN kommt, oder wie ihr eine Mathematica Lizenz erhaltet.

[23] http://fachschaft.mathematik.uni-freiburg.de/erstis.html
[24] https://db.fachschaft.tf.uni-freiburg.de/exams/quick-search/
[25] http://www.rz.uni-freiburg.de/inhalt/dokumente/pdfs/broschueren/studidienste

MIR IST NOCH IMMER ALLES UNKLAR – ABER AUF EINEM VIEL HÖHEREN NIVEAU !
Research Conference on Abelian
OH

Für Dich – die junge DPG!

Liebe/r Ersti,

Wir gratulieren Dir zum Beginn des richtigen Studiums in der richtigen Stadt und freuen uns Dich hier auch als junge DPG begrüßen zu dürfen. :)

Die junge Deutsche Physikalische Gesellschaft, kurz jDPG, ist der junge Arm der DPG (https://www.dpg-physik.de/), dem mit über 60.000 Mitgliedern größten Physikfachverband der Welt.

Wir möchten eine Brücke zwischen PhysikstudentInnen, DoktorandInnen und PhysikerInnen in Forschung und Beruf schlagen. Dazu organisieren wir unterschiedlichste Veranstaltungen in Freiburg und deutschlandweit, wie zum Beispiel im letzten Semester in Freiburg:

- **Meet Your Prof**: Du willst (D)einen PhysikprofessorIn in lockerer Atmosphäre mit Fragen bombardieren? MYP gibt Dir die Möglichkeit!
- **Tatort Physik**: Du suchst Einblicke in den Arbeitsalltag des „gemeinen Physikers“? Der Tatort gibt sie Dir durch Besichtigungen der physikalischen Uni-Arbeitsgruppen und Forschungseinrichtungen in und um Freiburg.
- **Schülerfrühstück**: Du möchtest Dich mal mit SchülerInnen und Profs beim gemeinsamen Frühstück auf dem Dach des Physikhochhauses über Gott, die Welt und das Physikstudium unterhalten? Dafür gibt’s das Schülerfrühstück!

Du möchtest uns näher kennen lernen oder hast direkt Lust etwas mit zu organisieren? Dann schreib uns eine E-Mail:

freiburg@jdpg.de

Weitere Infos findest Du auf unserer Webseite:

www.freiburg.jdpg.de/

Wir wünschen Dir einen guten Studienstart!
Andreas

junge
Deutsche
Physikalische
Gesellschaft

Liebe Studienanfängerin, lieber Studienanfänger,

wir freuen uns, dass du dich für das Fach Mathematik und/oder Physik entschieden hast. Für alle Studies der Mathe und Physik gibt es unser Mentoringprogramm **MeMPhys**, an dem du kostenlos teilnehmen kannst.

MeMPhys ist ein Projekt, das den Einstieg in das Unileben erleichtern und somit zu einem zielstrebigen und erfolgreichen Studium beitragen soll. Dazu wird dir ein Student oder eine Studentin deines Faches aus einem höheren Semester als Ansprechpartner/in zur Seite gestellt, die/der dich bei Fragen zum Studium und dem Unileben unterstützt.

Zudem bieten wir viele verschiedene coole und interessante Aktivitäten und Seminare an.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann laden wir dich herzlich zu einem unverbindlichen online Infotreffen am Mittwoch, den **20. Oktober um 18.00 Uhr** ein.

Klicke an dem angegebenen Tag einfach auf folgenden Link:
home.mathematik.uni-freiburg.de/vMemphys

Das Passwort lautet: **Memphys20207**
(Bei Name kannst du deinen Namen angeben)

Falls ihr Probleme bei der Anmeldung habt oder weiteren Fragen stehen wir dir gerne unter memphys-freiburg@gmx.de zur Verfügung.

Wir freuen uns schon auf dich!

Judith & Melli

Albert-Ludwigs-Universitat Freiburg im Breisgau
Fakultät für Mathematik und Physik
MeMPhys-Programm
Judith Wernet & Melina Wilhelm

Das Kolloquium

Jeden Montag 17:15 Uhr, Großer Hörsaal der Physik

Das Kolloquium ist ein einstündiger Vortrag mit wöchentlich wechselndem Thema. Oft werden zu diesen teils internationale Gastredner eingeladen; gehalten werden die Vorträge auf Englisch. Es wird aktuelle Forschung vorgestellt und möglichst verständlich formuliert, der Besuch lohnt sich also auch für Anfänger*innen. Weiter bieten die Vorträge einen Berührungspunkt mit dem international gängigen enlischen Vokabular, was euch spätestens in den auf Englisch gehaltenen Mastervorlesungen zugute kommen wird.
Geboten wird ein Einblick in die unglaubliche Vielfalt der Physik und in die Verknüpfung mit anderen Naturwissenschaften. Durch die Vorträge erfahrt ihr auch von Unis im Ausland, die möglicherweise für euch interessante Ausbildungsschwerpunkte oder Forschung bieten, was bei der Zielsuche für einen eventuellen Auslandsaufenthalt ausschlaggebend sein kann.
Außerdem sind natürlich viele eurer Professoren anwesend, denen ihr Fragen zum und um den Vorlesungsstoff sowie zu ihrer eigenen Forschung stellen könnt. Welches Thema vorgestellt wird, steht immer aktuell auf der Homepage des Physikalischen Instituts[26]. Darüber hinaus werden dort auch weitere Vorträge angekündigt, die allen offen stehen.

[26] https://www.physik.uni-freiburg.de/aktuelles/vortraegekolloquien/physikkolloq

Physikalische Forschung in Freiburg

An der Uni wird natürich nicht nur gelehrt, sondern auch geforscht. Hierbei sind auch deutlich mehr Personen involviert als nur eure Professoren. Die meisten Mitarbeiter sind Teil von sogenannten Arbeitsgruppen, die sich speziellen Forschungsgebieten widmen und jeweils von Professoren geleitet werden. Diese Forschungsaktivitäten an der Fakultät selbst lassen sich grob drei „Säulen“ zuordnen:

- Teilchen, Felder und Kosmos
- Atom-, Molekül- und Optische Physik
- Kondensierte Materie und angewandte Physik.

Außerdem gibt es in Freiburg noch andere Einrichtungen, die relativ eng mit der Universität zusammenarbeiten. Darunter sind z. B. die Fraunhofer-Institute für Solare Energiesysteme (ISE), für Werkstoffmechanik (IWM), für angewandte Festkörperphysik (IAF) und das Leibniz-Institut für Sonnenphysik (KIS). Weiterhin gibt es seit einigen Jahren fachübergreifende universitäre Forschungseinrichtungen wie das FRIAS und das Freiburger Materialforschungszentrum (FMF).
Die Arbeitsgruppen in der ersten Säule beschäftigen sich mit den experimentellen und theoretischen Fragen der Teilchenphysik. Da bei der Untersuchung der kleinsten Bausteine der Materie besonders hohe Energien und damit auch große Anlagen gebraucht werden, ist es für eine einzelne Universität unmöglich, sich allein mit einem solchen Projekt zu befassen. Daher schließen sich viele solcher Gruppen in den internationalen Kollaborationen an Einrichtungen wie dem CERN in Genf, dem LNGS in Gran Sasso oder dem DESY in Hamburg zusammen. An der jeweiligen Heimat-Uni steht somit die Entwicklung und Erprobung von kleinen Teilen der Großdetektoren im Vordergrund. Hierbei werden unter anderem elektronische Systeme und Computerprogramme entwickelt, welche die experimentellen Daten aufnehmen bzw. auswerten.
Die Theoretiker*innen der ersten Säule verbringen ihre Zeit mit der Suche nach Beschreibungen der fundamentalen Wechselwirkungen. Hierbei auftretende Fragestellungen sind z. B. die Möglichkeit einer geometrischen Beschreibung der fundamentalen Bausteine und Wechselwirkungen und das bislang ungelöste Problem einer Vereinigung der Quantenmechanik bzw. Quantenfeldtheorie mit der Allgemeinen Relativitätstheorie (Problem der Quantengravitation). Eine weitere Gruppe beschäftigt sich mit der Berechnung messbarer Größen aus den gängigen Theorien und dem Vergleich der so gewonnenen Vorhersagen mit experimentellen Daten zum Test der jeweiligen Theorie.
Die mit dem etwas länglichen Titel versehene zweite Säule der Forschungsschwerpunkte beherbergt ebenfalls Arbeitsgruppen sowohl experimenteller als auch theoretischer Ausrichtung. Da es bereits für Systeme mit einigen wenigen Teilchen (wie z. B. Moleküle) unmöglich ist, exakte Berechnungen durchzuführen, sind Näherungsmethoden unerlässlich. In den Fällen, in denen es prinzipiell möglich ist, nach den Regeln der Quantenmechanik zu rechnen, werden diese Rechnungen derart kompliziert, dass

versucht wird, Prozesse – etwa chemische Reaktionen – mit so genannten semiklassischen Methoden zu beschreiben. Die Entwicklung effizienter Computerprogramme hat hierbei einen hohen Stellenwert.
Eine weitere Gruppe beschäftigt sich mit so genannten Clustern, d. h. mit Gebilden aus etwa 100 bis mehreren 1000 Atomen. Diese Cluster stehen zwischen Molekülen und Festkörpern. Interessant daran ist die Frage nach dem Übergang zum makroskopischen Körper. Wie „schmilzt“ etwa solch ein Cluster, und was heißt Schmelzen hier überhaupt? Des Weiteren werden auch technische Anwendungen z. B. zur Beschichtung von Oberflächen studiert. Auf dem Gebiet der Molekülphysik werden unter anderem einzelne Moleküle mittels extrem kurzer Laserpulse beobachtet. Dies soll etwa Erkenntnisse über den Mechanismus der chemischen Bindung bringen. Ein großer Teil der Arbeit besteht dabei in der Entwicklung geeigneter Laser, die dann auch Anwendung in der Analyse diverser Materialien finden.
Untem Überbegriff „Kondensierte Materie und angewandte Physik“ sind Aktivitäten verschiedener Art zusammengefasst. Da ist zum einen die Polymerphysik, die in Theorie und Experiment vertreten ist. Hier wird z. B. versucht, die Eigenschaften von Polymeren (Gel, Plastiktüten . . .), welche zwischen den Festkörpern und den Flüssigkeiten stehen, zu untersuchen, theoretisch zu beschreiben und aus der Struktur der Moleküle heraus zu verstehen. Auf dem Gebiet der Festkörperphysik liegt das Hauptaugenmerk auf der theoretischen Untersuchung von Prozessen wie etwa dem Ladungstransport in so genannten nanostrukturierten Metallen und Halbleitern – also der Leitung von elektrischem Strom in „Drähten“ mit einer Dicke von nur wenigen Atomdurchmessern. Allgemeineren Fragen widmet sich eine weitere theoretische Gruppe. Sie untersucht so genannte Stochastische Dynamische Systeme. Dazu gehört auch die Entwicklung mathematischer Methoden zur Auswertung von Daten, die etwa in der Medizin aufgenommen werden. Dabei wird versucht, aus über einen längeren Zeitraum gesammelten Daten auf zugrunde liegende Mechanismen zu schließen.
Dieser Artikel bietet nur einen kleinen Einblick in die Forschung in Freiburg. Genaueres könnt ihr im Internet nachlesen. Unter http://www.physik.uni-freiburg.de/forschung findet ihr weitere Infos.

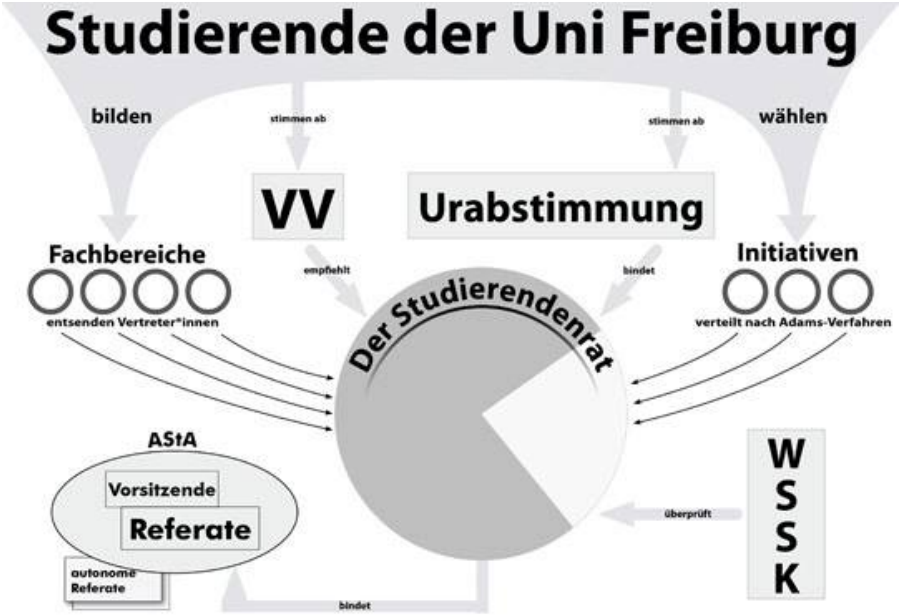
Die Verfasste Studierendenschaft (VS)

Ende der 70er-Jahre wurde die Verfasste Studierendenschaft (VS) – eine besondere Rechtsstruktur, die studentische Interessenvertretung und Selbstverwaltung ermöglicht – durch die damalige Landesregierung Baden-Württembergs abgeschafft. Über 30 Jahre lang wurden die Studierenden seitdem offiziell von einem „AStA (Allg. Studierendenausschuss)“ vertreten, der sich nicht (hochschul-)politisch äußern durfte und kein eigenes Geld zur Verfügung gestellt bekam.
Der Protest diverser Generationen von Studierenden gegen diese Zustände hat nun endlich Wirkung gezeigt. 2012 hat die neue grün-rote Landesregierung die gesetzliche Grundlage geändert und so wurde die VS zum WS2013/14 wieder eingeführt. Schon seit Jahren gibt es in 14 Bundesländern Verfasste Studierendenschaften, die zeigen, dass es zahlreiche verschiedene Organisationsformen gibt. Eine Besonderheit in Baden-Württemberg ist, dass diese Form nicht konkret vorgeschrieben wurde. Und so haben sich die Studierenden der verschiedenen Unis unterschiedliche Satzungen gegeben. Bei der Urabstimmung 2013 gewann das Neue Mischmodell. Wenn du mehr darüber erfahren oder selber mitgestalten möchtest, findest du Weiteres auf der Website:
https://www.stura.uni-freiburg.de/

Das Neue Mischmodell

Fachschaften und Initiativen im Neuen Mischmodell Seit dem Wintersemester 13/14 gibt es nun eine Verfasste Studierendenschaft. Auf Institutsebene hat sich allerdings nicht so viel verändert. Aus der u-Fachschaft wird wieder die Fachschaft, die weiterhin basisdemokratisch organisiert ist und sich aus den Studierenden eines Fachbereichs rekrutiert. In diesem Modell sind die Fachschaften die Regelform wie Studierende vertreten werden. Fühlt sich jemand nicht ausreichend von der Fachschaft vertreten, aus welchen Gründen auch immer - sei es aufgrund unterschiedlicher politischer Einstellung oder anderer Interessen -, so steht es diesen Studierenden offen, Initiativen zu gründen und mit Gleichgesinnten ihre Vertretung als Teil der Legislative in die eigene Hand zu nehmen. Diese Initiativen sollen mehr Ideen in die VS einbringen und Diskussionen anregen. So können Minderheitspositionen und Gruppen, die über die Uni verstreut sind, wie z.B. Lehrämtler*innen, stärker vertreten werden.

Der Studierendenrat Der Studierendenrat (StuRa) ist das zentrale legislative Organ der Studierendenvertretung. Er besteht zu drei Vierteln aus den Vertreter*innen der Fachbereiche und zu einem Viertel aus denen der Initiativen. Diese Vertreter werden jährlich bei den Uniwahlen von den Studierenden gewählt. Hier werden Beschlüsse zu allen wesentlichen Belangen der Studierendenschaft gefasst. Auch die Referent/innen und der Vorstand werden hier gewählt. Alle Sitzungen sind öffentlich und alle Studierenden haben Antrags- und auch Rederecht. So kann sich jede*r beteiligen.



Die Fachbereiche Die Fachbereiche treffen sich wöchentlich zu Fachbereichssitzungen, zu denen alle Studierende des Fachbereichs kommen und gleichberechtigt abstimmen dürfen. Besonders engagierte Studierende bilden den losen Kern dieser Sitzungen - die Fachschaft. Bei diesen Sitzungen wird auch bestimmt wie die jeweiligen Vertreter*innen im Studierendenrat abstimmen werden, da sie per Satzung an das imperative Mandat gebunden sind.

Die Initiativen Neben den Vertreter*innen der Fachbereiche werden des weiteren zehn Vertreter*innen aus den Initiativen in den Studierendenrat gewählt. Die Initiativen können sowohl Hochschulgruppen als auch irgendwelche anderen Zusammenschlüsse von Studierenden sein. Die Vertreter/innen der Initiativen sollen vor allem Diskussionen im StuRa erweitern, Ideen einbringen, jedoch Abstimmungen nur dann entscheidend beeinflussen, wenn sich die Fachschaften uneinig sind.

Das Imperative Mandat Das imperative Mandat bedeutet, dass die Fachbereichsvertreter*innen sich im Studierendenrat bei Diskussionen und Abstimmungen daran halten müssen, was ihr Fachbereich entschieden hat, also an dessen Mandat gebunden sind. So ist eine kontinuierliche Rückbindung gewährleistet und Machtmissbrauch wird verhindert.

Die WSSK - Judikative Die WSSK ist die Wahl-, Satzungs-, und Schlichtungskommission und das judikative Organ. Somit trägt sie die Verantwortung für die Durchführung und Beaufsichtigung der Wahlen der Fachbereichsvertreter*innen, der Abgeordneten und der Urabstimmung. Insbesondere die Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge oder Abstimmungsfragen sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahl- oder Urabstimmungsergebnisses. Bei Konflikten bei der Auslegung der Satzung oder anderen Problemen wie Überschreitung von Kompetenzen oder ähnlichem, kann die WSSK von allen Studierenden angerufen werden.

Der AStA - Exekutive Der AStA besteht aus den Referent*innen und Vorständen. Er ist Inhaltlich an die Beschlüsse des Studierendenrates gebunden. Die Referate arbeiten jeweils zu spezifischen Themen. Daneben gibt es fünf besonders geschützte, sogenannte autonome Referate. Das sind: Studierende mit Beeinträchtigung/Chronischer Krankheit, Sexuelle Orientierung, Frauen/Gender/Geschlecht, Studierende mit besonderen familiären Verpflichtungen und Studierende mit Migrationshintergrund. Der Vorstand wird die Arbeit innerhalb der Verfassten Studierendenschaft koordinieren und die Studierenden gegenüber der Öffentlichkeit und der Universität vertreten.

Wie kannst du dich beteiligen? Du kannst dich nicht nur über Fachschaften und Initiativen einbringen, sondern dich auch für eine Initiative und auch als Fachbereichsvertreter/in zur Wahl stellen und auch regelmäßig zu den Fachbereichssitzungen gehen um dort mitzudiskutieren, mitzuentscheiden und mitzuorganisieren, also direkt mitbestimmen. Zudem gibt es noch thematisch arbeitende Referate und Arbeitskreise innerhalb der Studierendenvertretung, an denen auch du teilnehmen kannst.

Weitere Gremien der Universität

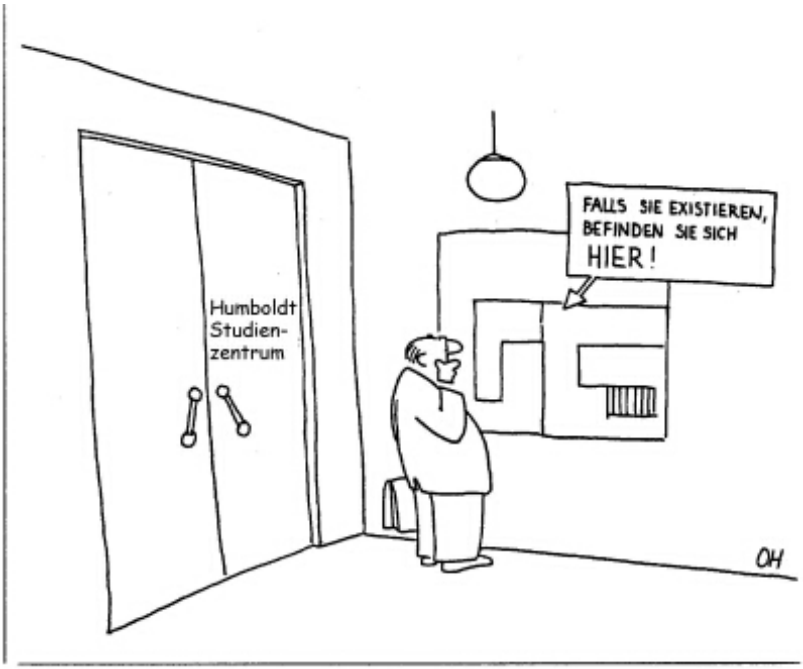
Nach der Vorstellung der uniweiten Studierendenvertretung sollen hier einige wichtige offizielle Gremien und Institutionen kurz vorgestellt werden. Neben der VS vertreten euch nämlich weitere Studierende in verschieden Gremien der Universität. Studentische Vertreter*innen werden in der Regel von der Studierendenvertretung (bisher u-asta, jetzt VS) vorgeschlagen. Anzumerken ist leider ganz allgemein, dass im Landeshochschulgesetz (LHG) vorgeschrieben ist, dass bei allen beschlussfassenden Gremien die ProfessorInnen die Mehrheit haben – meist ist diese sogar sehr deutlich.

Die Fakultät

Die Universität ist in mehrere Fakultäten unterteilt, die ähnliche Fächer zusammenfassen sollen. Wir bilden zusammen mit den Mathematikern die *Fakultät für Mathematik und Physik*. Die verschiedenen Fakultäten sind häufig nochmal in Fachbereiche oder Institute unterteilt.

Der Fakultätsrat Das gesetzlich vorgeschriebene akademische Selbstverwaltungsgremium einer Fakultät ist der *Fakultätsrat*. Im Fakultätsrat sitzen 22 Personen, davon fünf Studierende. Diese Studierenden bilden laut Gesetz die (offizielle) *Fachschaft*, die also eigentlich ein Unterausschuss des Fakultätsrates ist. Die studentischen Mitglieder werden einmal jährlich von den Studierenden des jeweiligen Fachbereiches gewählt. Vorsitzender des Fakultätsrates ist der *Dekan*, der auch die gesamte Fakultät vertritt.
Es gibt noch einige *weitere Gremien* in der Fakultät, in denen Studierende (mit Stimmrecht oder nur beratend) vertreten sind, zum Beispiel den ständigen Prüfungsausschuss, Habilitations- und Berufungskommissionen, Bibliotheksausschüsse ... Das wichtigste Gremium ist aber die

Studienkommission Diese Kommission hat die Aufgabe, sich um alle Fragen der Lehre an der Fakultät zu kümmern. Die Studienkommission ist der einzige Ausschuss, in dem genauso viele Studierende wie ProfessorInnen vertreten sind. Formal kann sie nur Empfehlungen für den Fakultätsrat aussprechen, in der Praxis wird aber bereits in diesem Gremium entschieden, wie bspw. die nächste Prüfungsordnung aussehen soll.


FALLS SIE EXISTIEREN,
BEFINDEN SIE SICH
HIER!
Humboldt
Studien-
zentrum
OH

Die Universität

Neben den bisher genannten Gremien auf Fakultätsebene, gibt es auch Gremien auf Universitätsebene, also mit den anderen Fakultäten zusammen. Dies sind zum Beispiel:

Der Senat ist das wichtigste Selbstverwaltungsgremium der Universität. Hier fallen Entscheidungen über Berufungen und es werden inhaltlich und formal wichtige Beschlüsse gefasst. Geleitet wird der Senat vom Rektorat. Neben den Dekan*innen der Fakultäten und dem Rektorat gibt es auch gewählte Mitglieder. Diese sind sowohl ProfessorInnen und MitarbeiterInnen als auch vier studentische Senator*innen, die unabhängig von der Verfassten Studierendenschaft einmal jährlich von den Studierenden bei den Uniwahlen gewählt werden. Die VS schlägt dabei eine Liste vor. Die entsprechenden Kandidaten sind dann an Beschlüsse der VS durch ein imperatives Mandat gebunden.

Universitätsrat Da die Richtlinien der Universität stärker durch die Wirtschaft bestimmt werden sollen, wurde der sogenannte Universitätsrat geschaffen. Er fungiert in gewisser Weise als Aufsichtsrat.

Wohnungssuche in Freiburg

Hätte die Pandemie nicht den Wohnungsmarkt gekillt, wäre dieser in Freiburg vollkommen übersättigt. Zu eurem Glück ist er momentan nur noch gesättigt. Bei einer eventuellen Rückkehr zur Normalität werdet ihr also, solltet ihr umziehen wollen oder müssen, euch mit diesem herumschlagen dürfen. Natürlich spielen Faktoren wie Miete (unsäglich hoch), Entfernung zur Uni, generelle Lage und weitere persönliche Faktoren eine Rolle. Aber auch hier gibt es Abhilfen und nützliche Anlaufstellen. Angebote für Zimmer gibt es vielerorts:

- **Schwarze Bretter** in der Uni. Ein Vorteil dieser ist, dass diese ausschließlich privat und damit nicht so stark überlaufen sind wie öffentliche Stellen. Es ist auch empfehlenswert selbst eine Suche auszuschreiben. Einfach eine auffällige Anzeige erstellen und aufhängen, das kostet nichts und führt vielleicht zum Erfolg
- **Anzeigenblätter und Zeitungen** haben oft einen Wohnungs-Teil. In Freiburg lohnt sich vor allem ein Blick in die Zypresse[27]. Du bekommst sie kostenlos an Tankstellen, Mensen, Supermärkten usw. und sie erscheint immer mittwochs und samstags.

  Mittwochs und freitags sind auch viele Anzeigen in der Badischen Zeitung[28] und donnerstags erscheint davon die Kleinanzeigenbeilage Schnapp.
- **Studierendenwerk** Für einen Platz in einem der Wohnheime des Studierendenwerks oder die Vermittlung eines Zimmers[29] kannst du dich über deren online Wohnportal das ganze Jahr über bewerben. Das Wohnheim in der Händelstraße bildet bei der Platzvergabe allerdings eine Ausnahme, hier werden die Zimmer nicht nach Warteliste vergeben, sondern die dortigen WGs suchen ihre MitbewohnerInnen selbst aus. Bewerben könnt ihr euch unter folgendem Link: `https://www.swfr.de/wohnen/wohnheime/wohnheime-im-ueberblick/studentenhaeuser-haendelstrasse/`. Die Zimmervermittlung erfolgt zusätzlich auch über den Infoladen des Studierendenwerks in der Basler Straße 2, Tel. 0761 2101-200, Sprechzeiten: Mo bis Fr 9.00–17.00 Uhr, oder per Mail info@swfr.de. Aktuell wird aufgrund der Pandemie gebeten nur wegen dringenden Angelegenheiten, welche nur persönlich zu erledigen sind, in den Infoladen zu kommen.
- **konfessionelle Wohnheime**:
  Alban-Stolz-Haus[30]
  Collegium Sapientiae[31]
  Edith-Stein-Haus[32] (für Studierende mit Kindern)

[27] `https://www.zypresse.com/de/index.php`
[28] `http://www.schnapp.de/`
[29] `https://www.swfr.de/freiburg//`
[30] `https://st-albanhaus.de/`
[31] `http://www.collegiumsapientiae.de/cms/`
[32] `http://www.collegiumsapientiae.de/home_06/esh/esh.html`

Thomas-Morus-Burse[33]
Albertus-Burse[34]
Evangelisches Studentenwohnheim[35]

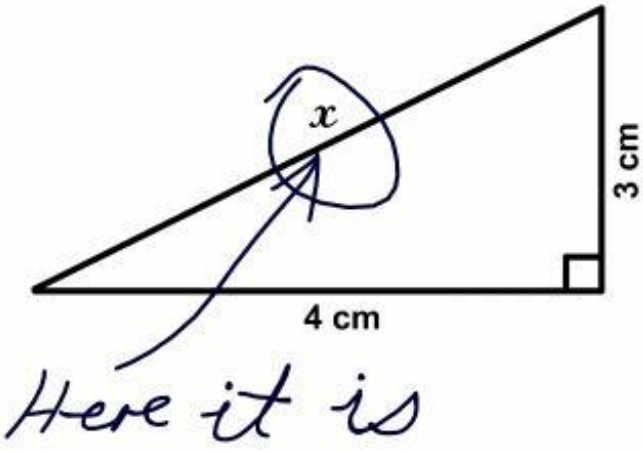
- **AWO Studentenwohnheim[36]**
- Billige freie Zimmer bieten auch **Burschenschaften und Studentenverbindungen** an. In Freiburg gibt es davon etwa 30 bis 40, denen man als Student meist auf Lebenszeit beitritt. Diese Verbindungen sind häufig traditionell und konservativ geprägt und leben mit Idealen, die nicht jede*r teilt. Da gerade die Radikaleren unter den Verbindungen mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen haben, versuchen sie, über eben diese günstigen Wohnangebote Mitglieder zu werben, die dann meist ein halbes Jahr im Verbindungshaus wohnen können und sich dann zwischen Eintritt in die Verbindung und Auszug entscheiden müssen. Solltet ihr den Einzug in eine solche Gemeinschaft in Erwägung ziehen, aber weitere (kritische) Informationen wollen, könnt ihr euch an den Arbeitskreis Falsch Verbunden des StruRas unter info@falsch-verbunden.info wenden.
- Im **Internet** zum Beispiel unter `https://housinganywhere.com/de/`, `http://www.vierwaen.de` oder `http://www.wg-gesucht.de`

Die Plätze im Wohnheim des SWFR werden durch ein Losverfahren vergeben, ihr solltet also auch privat auf die Suche gehen. Diese kann sich langwierig gestalten. In dieser Zeit kommt ihr aber z. B. in der Jugendherberge (Kartäuserstr. 151, 0761-67656, `http://freiburg.jugendherberge-bw.de/`) unter.

Außerdem gibt es bspw. auf Facebook Gruppen, in denen Wohnungen und WG-Zimmer angeboten werden. Sucht einfach nach "WG Freiburg". Durch den direkten Kontakt per Facebook hat man meist größere Chancen bei der Wohnungssuche als auf den großen Internetplattformen wie WG-Gesucht.
Ihr könnt auch selber eine Suchanzeige (z. B. in die Zypresse) setzen. Eine Suchanzeige kann sich durchaus lohnen: viele VermieterInnen wollen dem Telefonterror aus dem Weg gehen, der auf ein Angebot meist folgt und picken sich aus den Gesuchen Leute, um diese selbst anzurufen. Außerdem verlangen viele Vermieter eine sogenannte Elternbürgschaft als Mietsicherheit. Wenn Ihr diese zur Besichtigung mitbringt, bringt euch das eventuell den Vorteil, den Ihr auf dem hart umkämpften Freiburger Wohnungsmarkt braucht.
Wenn alle Stricke reißen, führt euch der Weg wieder zum Studierendenwerk, dieses bietet im Oktober **Notunterkünfte** an (7 Euro pro Nacht, 100 Euro Kaution, max. 10 Tage).

[33] `http://www.thomasmorusburse.de/`
[34] `http://www.albertusburse.de/`
[35] `https://www.falkenberger-wohnheim.de/`
[36] `http://www.awo-studentenwohnheim-freiburg.de/`

3. Find x.



Ocular Trauma - by Wade Clarke ©2005

PRO BONO

Studentische Rechtsberatung Freiburg e.V.

Liebe Erstsemester,

ihr steht nun allesamt vor einem völlig neuen Lebensabschnitt, der allerlei spannender Veränderungen mit sich bringt. Neues kann aber auch ab und an bedeuten, dass ungeahnte Probleme und Fragen auf euch zukommen. Für alle rechtlichen Fragestellungen ist nun kostenlose Hilfe in Sicht: der jüngst gegründete Verein **Pro Bono Studentische Rechtsberatung Freiburg e.V.**

Wir sind die erste und einzige studentische Rechtsberatung in Freiburg. Als gemeinnütziger Verein, bestehend aus Jura-Studierenden, beraten wir **kostenlos** Studierende anderer Fachrichtungen. Die Beratung erfolgt dabei durch mehrköpfige Teams von Jura-Studierenden, die mit euren Fragen und Problemen die einmalige Gelegenheit haben, das gelernte Wissen praktisch anzuwenden.

Weitere Informationen findet ihr auf **www.ProBono-Freiburg.de** über die ihr auch ganz einfach eure Beratungsanfragen an uns richten könnt.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Studium!

Euer **Pro Bono Team**

Bei Fragen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung:

www.ProBono-Freiburg.de

www.facebook.com/ProBonoFreiburg

Kontakt@ProBono-Freiburg.de

Die Uni, das Universum und der ganze Rest

Dass ihr in Freiburg Physik studieren könnt, wisst ihr ja schon. Stellt sich die Frage, was man sonst noch so machen kann (falls die Zeit dazu bleibt).
Wer von der (universitären) Bildung noch nicht genug hat, kann natürlich noch etwas anderes studieren. Die meisten Fakultäten bieten Vorlesungen an, die für Hörer aller Fakultäten gedacht sind. Schaut einfach mal ins Vorlesungsverzeichnis, da stehen diese Veranstaltungen drin. Oft haben sie sehr interessante Themen. Außerdem gibt's jede Menge Vorträge zu allen möglichen Themen und das „Studium Generale". Hier kann man vom Gitarrenkurs bis zum Weinseminar fast alles machen, das Programm liegt z. B. in den Mensen kostenlos aus.
Kinos stehen in Freiburg einige, im Friedrichsbau[37] beim Martinstor gibt es Filme in O-Ton, dazu gehören noch der Kandelhof in Herdern und die Harmonie in der Innenstadt. Weiter gibt es ein Cinemaxx und zu guter Letzt das Kommunale Kino, das ein gutes Kontrastprogramm zu Hollywood bietet. Eine preiswerte Alternative bildet übrigens das Uni-Kino. Der Eintrittspreis von 1,50 € des aka-filmclubs[38] ist ungeschlagen, Vorführungen sind regelmäßig im großen Hörsaal der Biologie, in der Nähe des Botanischen Garten. Meist werden dort Klassiker oder Filmreihen zu den verschiedensten Themen gezeigt, teilweise aber auch neue Hollywood Filme. Besonders lohnt sich die jährliche Aufführung der Rocky Horror Picture Show mit anschließender Party - wer verkleidet kommt zahlt weniger Eintritt.
Theater hat Freiburg auch viele, neben dem großen Stadttheater auch einige kleine. Beides lohnt sich, Programme findet ihr in der Badischen Zeitung oder in den Wochenblättern.
Sportlich betätigen kann man sich z. B. auf dem Weg zur Uni, denn das Fahrrad ist hier das beste und schnellste Fortbewegungsmittel, bringt aber ein gutes Schloss mit. Wem das nicht reicht, der kann sich entweder beim Unisport verausgaben (Programm beim Studierendenwerk, beim VS, in den Mensen), wandern gehen oder in einen der zahlreichen Sportvereine eintreten.
Wer Sport lieber anguckt, dem sei natürlich ein Stadionbesuch ans Herz gelegt. Wer sich vom SC-Fieber nicht angesteckt fühlt, kann auch dem USC (Basketball) oder dem Eishockeyteam zuschauen.
Zur Sommerzeit kann man in der Umgebung Fahrrad fahren, wandern oder schwimmen gehen – in einem der zahlreichen Seen um Freiburg herum oder im Schwimmbad. Im Winter ist das Skigebiet Feldberg mit dem Semesterticket zu erreichen. Man braucht für den Weg vom Freiburger Hbf bis zum Lift eine gute Stunde. Dies ist die beste Gelegenheit zu spontanen empirischen Nachmittagsexperimenten zur Schwerkraft. Interessant wird dies durch einen regulär offenen Funpark. Es lohnt sich jedoch einen Blick auf die Ticketpreise zu werfen, da es keine wirklich günstige Möglichkeit für Studierende gibt.

[37] https://friedrichsbau-kino.de/
[38] Wegen der Pandemie finden aktuell nur vereinzelte Veranstaltungen statt. Mehr Infos auf http://www.aka-filmclub.de/.

Kleiner Kneipen- und Restaurantführer

„Bermudadreieck“ und Umgebung

Agar	*Löwenstr. 8*	Der „Mainstream“-Club in Fr. für alle, die Charts mögen.
Auditorium Minimum	*Löwenstr. 3-7*	Bierspezialitäten und durchgehend Frühstück.
Bruder Wolf	*Niemensstr. 6*	Bar und Bistro mit ausgefallenen Gin-Variationen
El Bolero	*Niemensstr. 11*	mexikanisches Essen und gute Cocktails
Europa-Café	*Im KG II*	Subventionierte Preise für Studenten.
Kolben Kaffee	*Kaiser-Joseph-Str. 233*	Rustikales Café mit französischer Pâtisserie.
Légère	*Niemensstr. 8*	Lokal mit guten Speise- und Getränkeangeboten.
Maria Bar	*Löwenstr. 3*	Beliebter Treffpunkt für spätere Club-Besuche, gute Cocktails.
Markthalle	*Am Martinstor*	Das Freiburger „Freßgäßle“ mit Speisen aus aller Welt.
Martinsbräu	*Am Martinstor*	Große Hausbrauerei, deftiges Essen, Veganer werden hier nicht glücklich.
Puzzles	*Universitätsstr. 3*	Erst Bar mit Wohnzimmer-Ambiente, später dann Club
Schlappen	*Löwenstr. 2*	klassischer Studi-Treff mit Essen und Bier, berüchtigt für skurrile Toiletten
Schwarzer Kater	*Bertoldstraße 26*	Große Bier- und Craftbeerauswahl mit regionaler Küche
Shooters	*Niemensstr. 13*	Wie der Name schon sagt: Shots
Uni-Café	*Niemensstr. 7*	Gutes Frühstück, Flammkuchen und den besten Milchcafé

„Sedanquartier“ und Umgebung

Borso Bar	*Moltkestr. 27*	Gemütliche Kneipe mit gutem Essen
Cafe Pow	*Belfortstr. 52*	Alternatives Cafe mit vielen veganen Optionen und ab und zu Flohmarkt oder Weihnachtsmarkt
Crash	*Schnewlinestr. 7*	Die Disco für Rock und Metal-Fans.
Cohibar	*Milchstr. 9*	Gute Cocktailbar, live DJs „Elektro“ und „to go“.
Eimer	*Belfortstr. 39*	schnuckelige Rock-/Metalkneipe mit Raucherbereich

O'Kellys	*Milchstr.1*	Irish Pub, sehr beliebt und daher meistens sehr voll, montags Pub-Quiz
Jazzhaus	*Schnewlinstr. 1*	Jazzclub in altem Weinkeller mit vielen Live-Auftritten
Jos Fritz	*Wilhelmstr. 15*	Linke Studentenkneipe/Café mit politischem Teach-In.
Mai Sushi	*Bertoldstr. 53*	Sushi-Bar mit Laufband, mit bezahlbarem Mittagsangebot.
Theatercafé	*Bertoldstr. 46*	Optimal nach dem Kino/Theater mit gehobenerem Publikum.

Schlossberg

Kast.garten	*Schlossberg*	Der Biergarten in Freiburg, mit schöner Aussicht, immer voll.

Mooswald

Tik	*Stud.-Siedlung Seepark*	Exklusiv für Studierende, billige Cocktails, Zahlung mit Uni-Card möglich
Bierbrunnen	*Elsässer Str. 50*	gutes, badisches Essen, mittwochs all-you-can-eat Spaghetti für 5€

Oberlinden und Augustinerplatz

Alter Simon	*Konviktstr. 43*	gemütliche Kneipe mit Tradition
Atlantik	*Schwabentorring 7*	Rock-Kneipe, Konzerte, Veranstaltungen wie Slam-Poetry-Jam.
Cafe-Ruef	*Kratäuserstr. 2*	Restaurant, Bar und Café zugleich, sehr leckeres Essen
Ruefetto	*Granatgässle 3*	gemütlicher Kellerclub gleich neben dem Café-Ruef, Jazz
Feierling	*Gerberau 46*	Brauerei mit dem besten Bier Freiburgs mit Biergarten.
Tacheles	*Grünwälderstr. 17*	Bar in Kellergewölbe, zugleich auch Club, mittwochs Karaoke
The Great Räng Teng Teng	*Grünwälderstr. 6*	Rauchige Kellerbar, Alternativ, ab 21, gute Musik und Konzerte

Unterlinden

El.Pi	*Schiffstr. 16*	Der StudentInnenenclub mit guten Preisen
La Piazza	*Rathausgasse 50*	Pizza und Pasta zu erschwinglichen Preisen

derfreiBurger	*Schiffstr. 16*	Sehr gute Burger zu guten Preisen

Holzmarkt und Umgebung

Bella Italia	*Kaiser-Joseph-Str. 284*	Billige Pizza und Pasta, die wirklich gut schmecken.
Blauer Fuchs	*Metzgerau 4*	Ehm. Mehlwaage; Schnuckliges Gebäude mit nettem Außenbereich.
Cheers	*An der Mehlwaage 8*	Studentenkneipe, mit guten Burgern und Spaghetti
Caféhaus	*Gartenstr. 7*	Bestes Frühstück in Freiburg, Terrasse mit Liegestühlen.
Oscar Wilde's	*Humboldtstraße 2-4*	Zweiter Irish Pub, sehr schöner Außenbereich.
Schachtel	*Adelhauserstr. 7*	Studentenbar, entspannte Atmosphäre

Institutsviertel und Umgebung

Aguila	*Sautierstr. 19*	Nächstgelegene Kneipe, gutes Essen mit orientalischem Touch
Cum Laude	*Rheinstr. 15*	Italienisch, günstige Preise und angenehme Atmosphäre, mittags Studierendenrabatte
Enchilada	*Auf der Zinnen 1*	mexikanische Küche mit Drinks und Cocktails
Ezo	*Rheinstr. 17*	Nächstgelegener Döner, auch gute Pizza erhältlich.
Firenze	*Friedrichring 5*	Nahe gelegene Pizzeria, auch zum mitnehmen.
Lebemann	*Habsburgerstr. 105*	Restaurant mit täglich wechselndem Mittagsmenü mit Nachschlag
My Kim	*Sautierstraße 31*	Nächstes Asiatisches Restaurant, auch to go
Yepa Yepa	*Marienstraße 30*	Mexikanischer Imbiss mit Taco Tuesday

Stühlinger

Beat Bar	*Eschholzstr. 38*	Raucherkneipe mit internationaler Bierauswahl
Brasil	*Wannerstr. 21*	Café, Restaurant und Cocktailbar
Brennessel	*Eschholzstr. 17*	Studentenlokal, zum Beispiel Spaghetti für 1,80 €.
Littelhaso	*Lehener Str. 13*	Komplett veganes Restaurant mit wechselnden Tagesgerichten
MuDom-Bar	*Engelberger-wohnheim*	Nur für Studierende, mit entsprechenden Preisen.

The Holy Taco Shack	*Barbarastraße 18*	leckeres Tex-Mex

Waldsee

Gaststätte Waldsee	*Waldseestr. 84*	Kneipe am Waldsee gelegen, jeden Montag „tageins“ mit freiem Eintritt und elektronischer Musik.

Wiehre

Henry´s Bar	*Talstraße 56*	Gute Cocktails in zwangloser Atmosphäre.
Joki Wohnzimmer Bar	*Basler Str. 12*	Gemütliche Bar mit guter Getränkeauswahl.
Kartoffelhaus	*Basler Str. 10*	Riesige Auswahl auf Kartoffelbasis
Mocca Cabana	*Kirchstr. 35*	Kleine Kneipe für alle, die gerne Mal etwas Neues probieren.
Schlosscafé	*Lorettoberg*	Kleines Schlösschen mit schöner Aussicht und guten Salaten.

Und und und... Euch wird in Freiburg sicher nicht langweilig werden...

Tipps für das erste Semester

Hilfreiche Literatur:

- Tutorium Analysis und Lineare Algebra 1: hilfreiche Erklärungen für den Einstieg in die Mathematik, von Studenten für Studenten erklärt
- Lineare Algebra 1 von Beutelspacher: Lineare Algebra verständlich erklärt und gut als Ergänzung zur Vorlesung geeignet
- Tipler: Ein wichtiges Standardwerk der Einführung in die Physik. Ermöglicht einen guten Einstieg durch verständliche Erklärungen des Stoffes aus Experimentalphysik 1 und 2
- Experimentalphysik 1, Demtröder: Enthält viele Erklärungen, Definitionen und Formeln zu den jeweiligen Themengebieten, die sachlich und ausführlich erklärt werden

Erklärende Videos zur Ergänzung der Vorlesung: Es ist sehr zu empfehlen, zusätzlich zu den Übungsblättern und den Vorlesungen Videos als Ergänzung anzuschauen. Diese helfen oftmals sehr beim Verständnis, da sie den Stoff verständlich erklären, gute Beispiele zeigen und ihr auch mal auf Pause drücken könnt, um gezeigte Aufgaben nachzuvollziehen.

- `www.onlinetutorium.com`: sehr ausführliche Erklärungen zu den wichtigsten Themen der linearen Algebra und der Analysis. Der Stoff wird sehr verständlich dargestellt.
- Youtube-Kanäle: Mathe by Daniel Jung, Christian Spannagel, 3Blue1Brown, Flammable Maths, minutephysics, Numberphile, Stand-up Maths, Mathologer, Sabine Hossenfelder, Physik-Praktikum Uni Freiburg, Playlist über komplexe Zahlen

Grundlagenübung:
Die Mathefachschaft bietet für Erstsemester die Grundlagenübung an, in der von älteren Studierenden erklärt wird, wie man überhaupt mathematische Beweise aufbaut und wie ihr eure Lösungen sauber aufschreibt. Schaut doch mal vorbei, gerade am Anfang kann das eine große Hilfe sein.

Kostenloser Downloads von E-Books:
Es ist möglich, die wissenschaftlichen Bücher des Springerverlags kostenlos als digitale Version zu erhalten. Geht dabei einfach über die Seite der Universitätsbibliothek. Dabei sind viele der oben genannten Bücher verfügbar, die euch im ersten Semester eine große Hilfe sein können, ohne dass ihr Geld dafür ausgeben müsst.

Kostengünstige Lizenzen:
Über die Universität könnt ihr billig an Lizenzen für Programme können. Das Microsoft Office Paket könnt ihr beispielsweise für 4€ im Jahr erhalten. Dies ist über die Seite des Rechenzentrums ganz einfach möglich.

Uni Jargon und Abkürzungen

Ana Abk. für Analysis (Vorlesung im 1. Semester).

AP Abk. für Anfängerpraktikum; besteht aus 30 Versuchen (2. und 3. Semesterferien).

BOK Berufsorientierte Kompetenzen; dies sind eure Schlüsselqualifikationen am ZfS (ab dem 2. bzw. 3. Semester).

c.t. „cum tempore“, bedeutet eine Veranstaltung fängt eine Viertelstunde nach der angegebenen Zeit an (z.B. 11 c.t. = 11.15 Uhr); alle Vorlesungen finden c.t. statt.

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System; für jede bestandene Veranstaltung bekommt ihr ECTS-Punkte; bis zum Bachelor müsst ihr 180 sammeln.

Ex Abk. für Experimentalphysik (Vorlesung ab dem 1. Semester).

FP Abk. für Fortgeschrittenen Praktikum (4.Semesterferien).

Gu-Mi Abk. für Gustav-Mie-Haus (GMH).

KG I-IV Abk. für Kollegiengebäude.

LA Abk. für Lineare Algebra (Vorlesung im 1. und 2. Semester);

PhysRom Seit über dreißig Jahren findet die gemeinsam von den Fachschaften Romanistik und Physik organisierte Physiker-Romanisten-Party kurz "PhysRom" statt. Sie ist mit etwa 1000 Gästen eine der größten, und auf jeden Fall die coolste Studierendenparty Freiburgs.

SWS Abk. für Semesterwochenstunden; z. B. Experimentalphysik 1 hat 4+2 SWS, d.h. wöchentlich 4 Stunden Vorlesung, 2 Stunden Übungen.

SozR Abk. für Raum im GMH gegenüber der CIP-Pools, in dem man sich zum Lernen setzen kann, wenn nicht gerade Übungsgruppen stattfinden

s.t. „sine tempore“, d.h. eine Veranstaltung fängt pünktlich an.

Theo Abk. für Theoretische Physik (Vorlesung ab dem 2. Semester).

ZSB Abk. für Zentrale Studienberatung.

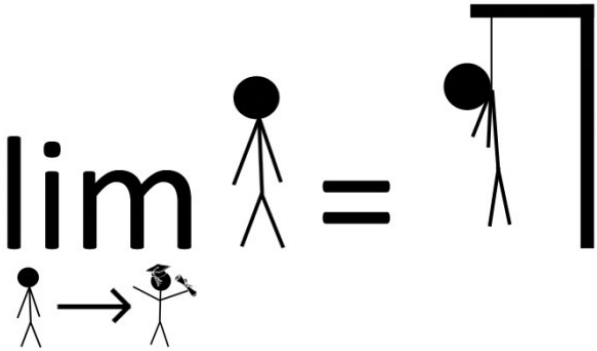
ZfS Abk. für Zentrum für Schlüsselqualifikationen, hier müsst ihr 2 Kurse bis zum Bachelor buchen.

Nützliches und Informatives

Arbeitsräume Zum Zettelrechnen bieten sich vor allem der elfte Stock des Physikhochhauses, die neu eingerichteten Arbeitsräume im Westbau unterhalb der Bibliothek, das GMH, oder auch der Lesesaal der Mathe-Bibliothek in der Eckerstraße und das Rechenzentrum an. Hier trifft man auch Leute, die einem vielleicht den einen oder anderen Tipp geben können. Wenn man richtig seine Ruhe haben will, ist man allerdings zum Beispiel in der Physikbibliothek (im Westbau) besser aufgehoben.

Audimax „Auditorium Maximum“, der größte Hörsaal; er befindet sich im KG II. Hier finden z. B. Klausuren statt oder aber auch Vollversammlungen aller Studierenden.

Career-Center Das Career-Center ist zuständig für die Vermittlung von Industriepraktika. Hierhin könnt ihr euch wenden, wenn ihr etwas Geld und Praxiserfahrung sammeln wollt. Der Aufgabenbereich des Career-Center beschränkt sich allerdings auf das Sammeln von Adressen von Unternehmen, die solche Praktika anbieten.



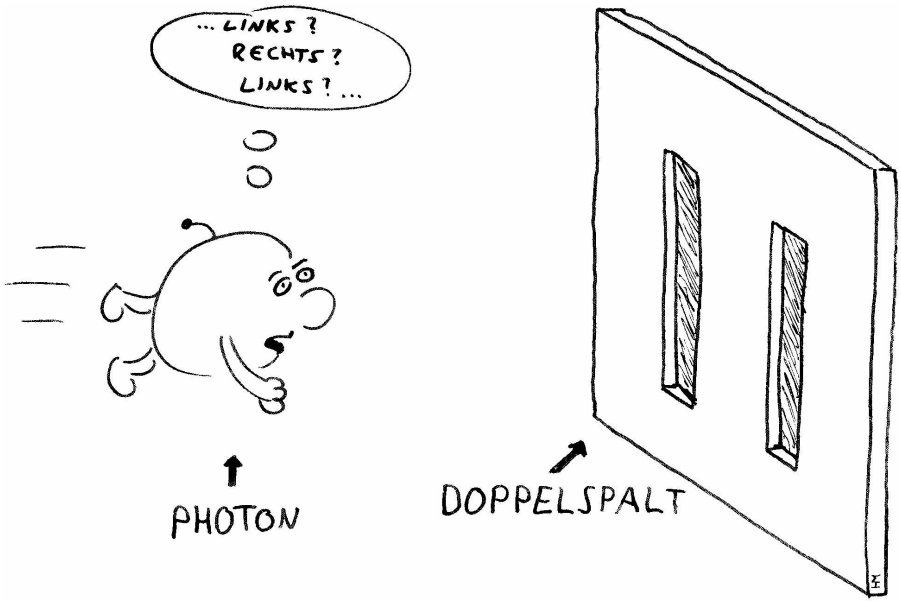
CIP-Pool So heißen die Computerräume im Erdgeschoss des Gustav-Mie-Hauses. Die Computer in den Räumen könnt ihr rund um die Uhr benutzen, außerdem könnt ihr hier kostenlos drucken, müsst allerdings euer eigenes Papier mitbringen. Auf dem Computern sind die wichtigsten Programme installiert, die ihr während eurer Uni-Zeit braucht. Und sie haben natürlich Internetanschluss.

Mensa Hier könnt ihr echt günstig zu Mittag essen. Tagesgerichte gibt es in der Mensa im Institutsviertel drei zur Wahl für je 2,95 €, meist mit kleinem Salat inklusive. Das Essen in der Mensa ist meist (für eine Mensa) sehr gut, wenn man nichts gegen Sellerie in seinem Essen hat. Ihr braucht zum Bezahlen eure Uni-Card.

Rechenzentrum (RZ) Das Rechenzentrum befindet sich in der Hermann-Herder-Straße. Hierfür bekommt ihr automatisch in den ersten Wochen des Semesters einen Benutzernamen und ein Passwort zugeschickt, mit dem ihr dann Zugang zu den dort stehenden Computern habt und z. B. auch WLAN freischalten könnt. Außerdem gibt es hier Tische, an denen man arbeiten kann.

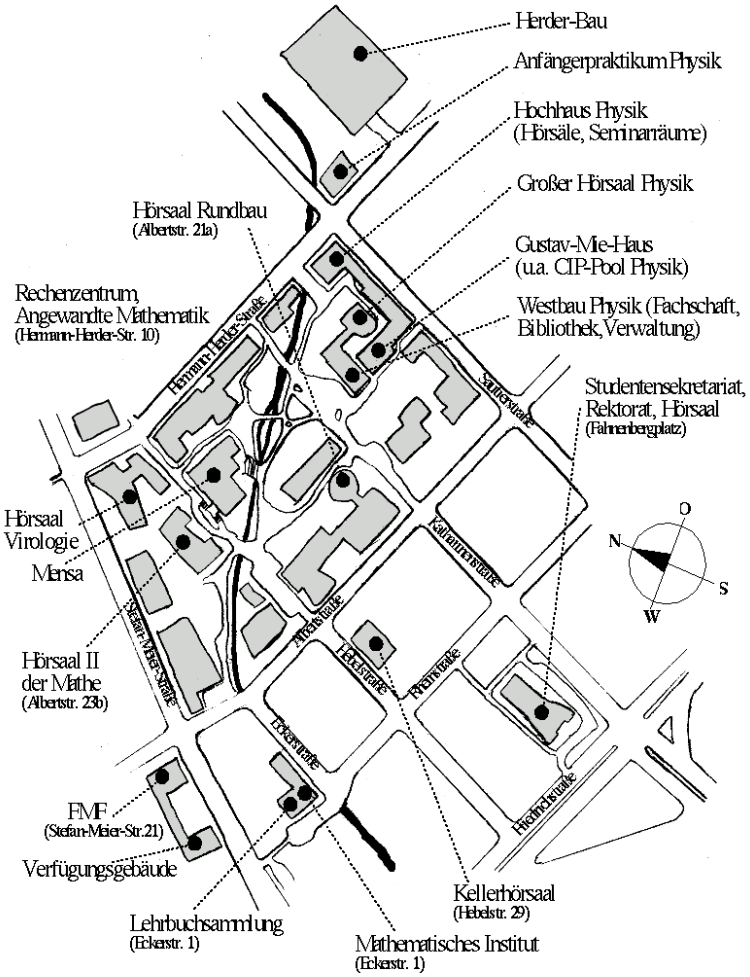
Semesterticket Für 89 € könnt ihr das Semesterticket an DB-Automaten in Freiburg kaufen. Es gilt im Wintersemester von Oktober bis März und im Sommersemester von April bis September. Also scheut euch nicht, im Oktober auch schon vor Vorlesungsbeginn ein Ticket zu kaufen, ihr könnt es benutzen sobald ihr eine ausgedruckte Studienbescheinigung und einen Lichtbildausweis dabei habt. Mit dem Ticket könnt ihr alle Busse, Straßenbahnen und Züge in der Region nutzen. Außerdem eure gedruckte Studienbescheinigung in Verbindung mit einem Lichtbildausweis ab 19.00 Uhr in Freiburg als Ticket für den öffentlichen Verkehr.

Uni-Card Diese Chipkarte ist euer Studierendenausweis, welchen ihr immer bei euch haben solltet. Ihr solltet sie gleich am Anfang im Erdgeschoss der Mensa am Automat stempeln lassen, denn erst dann ist der Studierendenausweis gültig! In der Mensa könnt ihr nur mit dieser Karte zahlen, dazu müsst ihr diese einfach im Erdgeschoss der Mensa aufladen. Das könnt ihr entweder dort am Automaten mit einer Bankkarte, der Automat bucht dann den Betrag in den laufenden Tagen von eurem Konto ab, oder an der Information mit Bargeld (Hier könnt ihr auch eine automatische Aufladung beantragen). Außerdem könnt ihr mit ihr in den verschiedenen Büchereien der Uni Bücher ausleihen und sie dient auch als Schlüssel für einige Räume bzw. Häuser (Achtung, dazu muss sie teilweise erst freigeschaltet werden).


... LINKS ?
RECHTS ?
LINKS ? ...
PHOTON
DOPPELSPALT

Lagepläne

Das Institutsviertel:



Bertoldstraße
Universitätsstraße
Niemens-
straße
Löwenstraße
Platz der
Alten Synagoge
Platz der
Weißen Rose
Platz der
Universität
Rempart-
straße
Gartenstraße
Erbprinzenstr.
Werthmannstraße
Sedanstraße
Belfortstraße
Glacisweg
Wilhelmstraße
Erbprinzenstraße
ca. 100 m
ca. 300 m
ca. 1 km
ca. 200 m
ca. 200 m
Haltestelle Bus/Straßenbahn

Universitätszentrum Geisteswissenschaften			
01	Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3	18c	Werthmannstr. 8
02	Kollegiengebäude II - Platz der alten Synagoge	18d	Werthmannstr. 10
03	Kollegiengebäude III - Platz der Universität 3	18e	Werthmannstr. 12
04	Kollegiengebäude IV - Rempartstr. 15	18f	Werthmannstr. 14
05	Mensa Rempartstraße - Rempartstr. 18	18g	Werthmannstr. 16
06	Universitätsbibliothek 2 (UB 2) - Rempartstraße 10-16	19a	Deutsches Seminar
06a	Breisacher Tor - Rempartstr. 4	19b	Verschiedene Forschungsprojekte
07	Rempartstr. 11	19c	Belfortstr. 18
08	Universitätsbibliothek - Platz der Universität 2	19d	Belfortstr. 20
09	Universitätskirche - Bertoldstraße 17	19e	Institut für Ur- und Frühgesch. und Arch. des Mittelalters
10	Alte Universität - Bertoldstr. 17	19f	Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
11	Peterhof - Niemensstr. 10	20	Academic Year in Freiburg
12	Sprachlehrinstitut	21	Erbprinzenstr. 17a
14	Haus zur lieben Hand - Löwenstr. 16	22	Provinzialrömische Archäologie
15	Erbprinzenstr. 12	23	Krabbelstube
16	Philosophische Fakultät	24	Wilhelmstr. 26
17	Studentenwerk Freiburg	25	Sedanstr. 6
18a	Geographische Institute	26	Fahnenbergplatz
18b	Werthmannstr. 6	27	Institut für Psychologie